

Lieferantenleitfaden Katalogimport für das Self-Service-Portal

Für:

Onventis GmbH

Gropiusplatz 10

70563 Stuttgart

– nachfolgend Onventis genannt –



Version V 8.1

Erstellt durch Onventis GmbH

Stand: Juni 2018

Copyright:

Alle in diesem Handbuch genutzten Warenzeichen und Produktnamen sind unter Umständen eingetragene Warenzeichen der Herstellerfirmen und dürfen nicht gewerblich oder in sonstiger Weise verwendet werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Beschreibungen zeigen die Interpretation der Software-Nutzung der Onventis GmbH zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Leitfadens. Da die Onventis GmbH auf sich ändernde Marktanforderungen reagiert, stellt dies keine Verpflichtung seitens der Onventis GmbH dar. Bei der Zusammenstellung dieses Leitfadens und der Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt gearbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Die angegebenen Daten dienen lediglich der Produktbeschreibungen und sind nicht als zugesicherte Eigenschaft im Rechtssinne zu verstehen. Die Onventis GmbH und dessen Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder juristisch noch in irgendeiner anderen Form haftbar gemacht werden. Alle Rechte vorbehalten; kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder die Speicherung und/oder Verbreitung in elektronischer Form) ohne schriftliche Genehmigung der Onventis GmbH verändert, reproduziert oder vervielfältigt werden. Eine öffentliche Verwendung des Dokumentes darf nur mit Zustimmung der Onventis GmbH erfolgen.

Inhalt

1.	Katalogimport	3
1.1.	Voraussetzungen	3
1.2.	Vorbereitung	5
1.3.	Initialer Katalogimport	6
1.3.1.	Schritte im Lieferanten-Account	7
1.3.1.1.	Kataloghülle anlegen	7
1.3.1.2.	Katalogsichten anlegen und zuordnen	9
1.3.2.	Durchführung Katalogimport BMEcat	11
1.3.3.	Durchführung Katalogimport Excel/CSV	18
1.3.3.1.	Import Artikel-Stammdaten (Excel/CSV)	20
1.3.3.1.1.	Import-Daten per FTP (Lokale Dateien Port für Excel)	23
1.3.3.2.	Import Artikel-Konditionen (Excel/CSV)	23
1.3.3.3.	Import Kundenmaterialgruppen (Excel/CSV)	27
1.3.3.4.	Import-Templates	30
1.3.4.	Hinweis zu den Import-Zeitfenstern und -Status	31
1.4.	Update von Katalogen (über vorhandene Import-Jobs)	33
1.4.1.	Update BMEcat	35
1.4.2.	Update Excel/CSV	37
1.4.2.1.	Update Artikel-Stammdaten (Excel/CSV)	37
1.4.2.2.	Update Artikel-Konditionen (Excel/CSV)	38
1.4.2.3.	Update Kundenmaterialgruppen (Excel/CSV)	38
2.	Kataloge in Onventis	39
3.	Anbindung von PunchOut-Katalogen	42
3.1.	OCI 4	42
3.2.	OCI 5	44
3.3.	cXML	44

1. Katalogimport

Die Möglichkeit, Kataloge in Onventis Buyer zu importieren, setzt einige Dinge voraus auf die im Folgenden näher eingegangen wird.

1.1. Voraussetzungen

Bevor Sie mit dem Import von Katalogen und Konditionen beginnen können, müssen zunächst einige grundlegende Voraussetzungen erfüllt sein. Sie benötigen für den Upload von Katalogdaten grundsätzlich folgendes:

- **Lieferanten-Account:** Der Lieferanten-Account ist Ihr eigener Bereich in Onventis Buyer, der Ihnen u.a. ermöglicht, Ihre Firmendaten zu pflegen, Benutzer anzulegen, Aufträge zu bearbeiten und eben auch Kataloge hochzuladen.
Sollten Sie noch nicht über einen eigenen Account verfügen, wenden Sie sich hierzu bitte an Ihren Kunden, damit dieser die Registrierung für Sie vornehmen kann.
- **Zugangsdaten:** Um sich in Ihrem Account anmelden zu können, benötigen Sie die entsprechenden Anmeldedaten. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, können Sie sich diese von Ihrem Kunden jederzeit (erneut) zusenden lassen.



Melden Sie sich zum ersten Mal am System an, werden Sie zu einer Änderung des zugesendeten Passworts aufgefordert. Ändern Sie es bitte entsprechend der vorgegebenen Passwortregeln, die Sie im Anmeldefenster angezeigt bekommen.

onventis
CLOUD PROCUREMENT NETWORK

Benutzername: K.KatalogManager

Neues Passwort
●●●●●●

Bestätigung
●●●●●●

OK CANCEL

Passwortregeln
Minimale Passwortlänge (Zeichen): 5

Danach können Sie sich regulär am System anmelden.

Tipp: Speichern Sie sich den Link „zur Loginseite“ in Ihrer Favoritenliste, damit Sie den Account jederzeit schnell erreichen können zur Bearbeitung von Aufträgen oder Katalogen.

Sehr geehrter Herr Karl Katalogmanager,

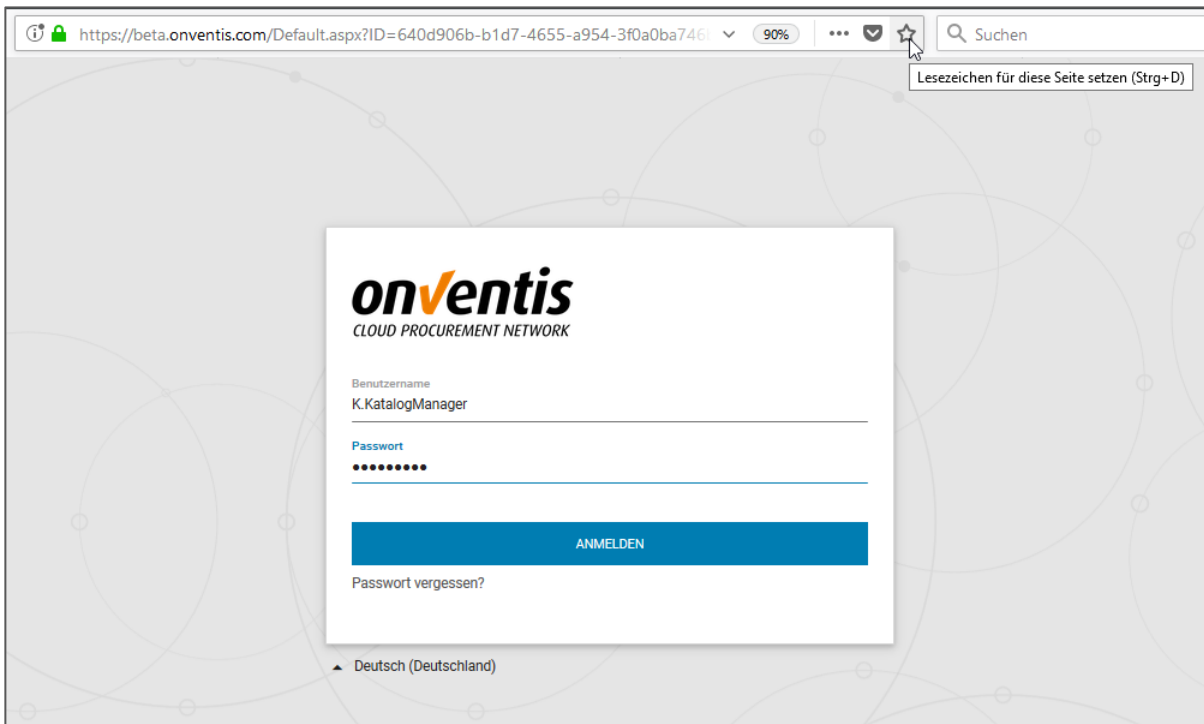
Sie sind als Benutzer auf der Beschaffungslösung der Firma Katalog-Demo GmbH registriert.

Ihr Nutzername lautet: K.KatalogManager

[Klicken Sie hier](https://beta.onventis.com/default.aspx?id=640d906b-b1d7-4655-a954-3f0a0ba746b4)

In Zukunft können Sie [Klicken oder tippen Sie, um dem Link zu folgen.](#) auf der Beschaffungslösung einloggen:

[Zur Loginseite](#)



- **FTP Account:** Bis zu einer Größe von maximal 20 MB pro Katalogdatei ist es auch ohne separaten und für Sie kostenpflichtigen FTP-Account möglich, Kataloge im Excel- oder CSV-Format hochzuladen. Sollten Sie größere Kataloge oder generell Kataloge im BMEcat 1.2-Format hochladen wollen, benötigen Sie hierzu einen separaten FTP-Account.

Fordern Sie sich in diesem Falle bitte ein Angebot für die Einrichtung eines FTP-Zugangs über die Landigpage für Lieferanten <https://www.onventis.de/onventis-supplier-integration/> an. Wir werden Ihnen nach Auftrags-eingang einen FTP-Zugang erstellen und Ihnen die Zugangsdaten hierzu zusenden.

1.2. Vorbereitung

Der hochzuladende Katalog sollte in enger Abstimmung mit dem Kunden erfolgen und den Vorgaben aus dem kundenspezifischen Lieferantenleitfaden entsprechen, um alle erwarteten Informationen und Mappings zu liefern.

Katalogdaten werden dann mittels des Business Connectors in Onventis Buyer importiert. Über diese Schnittstelle können z.B. Kataloge, Konditionen, oder auch Stammdaten importiert werden.

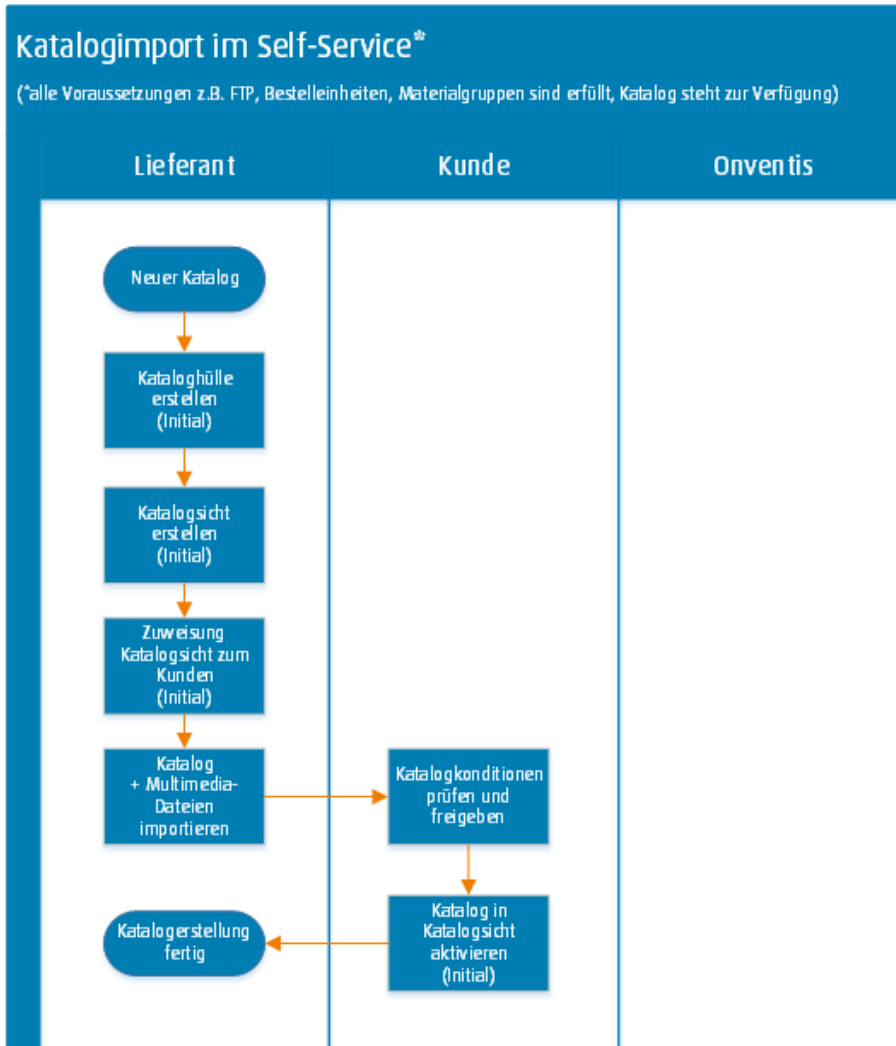
Um Dateien für einen Import zur Verfügung zu stellen, gibt es zwei Varianten:

- Hochladen und speichern der Daten mittels eines FTP-Zugriffs für BMEcat oder Dateien wie Onventis Excel- oder CSV-Templates > 20 MB.
- Hochladen der Daten mittels Web-Interface. Es können bei dieser Variante nur Onventis Excel- und CSV-Templates bis max. 20 MB hochgeladen werden.

Die Katalogdaten müssen der BMEcat Version 1.2 oder den Onventis Excel-Templates entsprechen.

1.3. Initialer Katalogimport

Vor dem initialen Katalogimport muss Onventis zunächst vorbereitet werden. Dies betrifft sowohl den Lieferanten- als auch den Kunden Account nach dem Import. Der folgende Prozessablauf soll die notwendigen Schritte und deren Sequenz verdeutlichen:



Bei einem Erstimport müssen also zunächst die drei Schritte

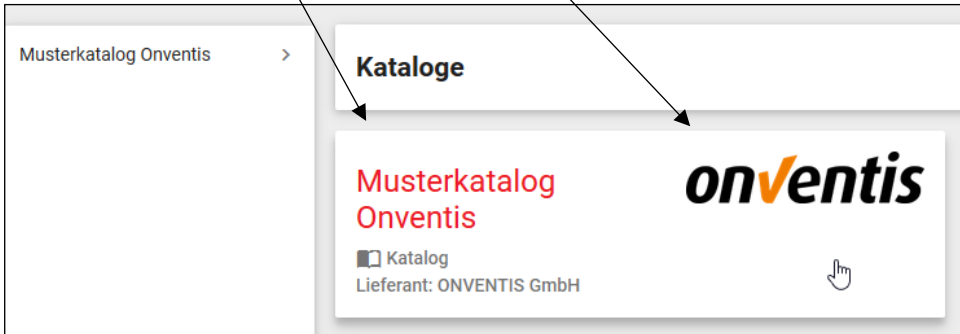
1. Anlegen einer Kataloghülle
2. Anlegen einer Katalogsicht und aktivieren der Kataloghülle hierin
3. Aktivieren der Katalogsicht im Kundenstammsatz

durchgeführt werden, bevor ein Import-Job für das Hochladen des Katalogs ins System durchgeführt werden kann. Eben

1.3.1. Schritte im Lieferanten-Account

1.3.1.1. Kataloghülle anlegen

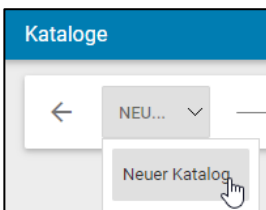
Jeder Katalog benötigt zuallererst eine sogenannte Kataloghülle. Diese enthält einige Basisinformationen zum Katalog, wie z.B. den Katalognamen und ein Firmenlogo anhand dessen der Katalog kundenseitig sofort erkannt werden kann.



Um eine neue Kataloghülle anzulegen oder eine existierende Kataloghülle zu modifizieren geht man zu „Stammdatenverwaltung / Katalogmanagement / Kataloge“.



Hier kann man eine neue Kataloghülle anlegen in dem man auf „Neu / Neuer Katalog“ klickt.

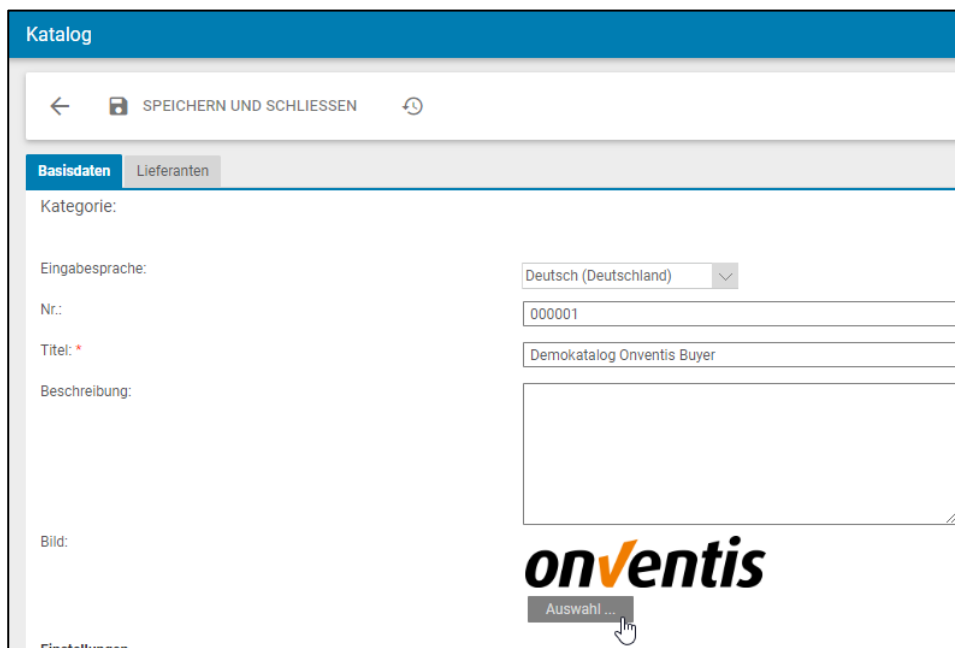


Die wichtigsten Einstellungen für Sie als Lieferant sind:

- **Titel:** Der Name des Kataloges wie er auf der Benutzeroberfläche angezeigt wird, i.d.R. der Name Ihrer Firma. Die Kategorien des Kataloges werden später durch den Import der Katalogdatei hinzugefügt.
Wichtig: Dieses Feld ist ein Pflichtfeld!

Der Import ermöglicht auch zu definieren, ob der Titel der Kataloghülle der oberste Kategorienknoten ist (Option "Skip Import Root"; siehe Kapitel 1.3.2). Bitte nutzen Sie diese Funktion beim initialen Import des Katalogs für eine bessere Nutzbarkeit des Katalogs – bei einem Update greift die Funktion nicht!

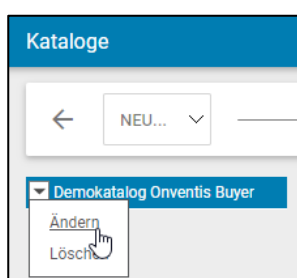
- **Bild:** Um dem Katalog auf Kundenseite Ausdruck zu verleihen und ihn schneller identifizierbar und auffindbar zu machen, sollte der Kataloghülle das Logo Ihrer Firma mitgegeben werden. Dieses Logo wird zusammen mit dem Titel des Katalogs auf Kundenseite dargestellt und ergibt das erste Bild, das der Kunde von Ihrem Katalog zu sehen bekommt.



Hinter dem Button <Auswahl...> können Sie Ihr Logo einfach per Drag & Drop im dafür vorgesehen Bereich „Datei für Upload hier ablegen“ ziehen. Nachdem die Datei hochgeladen wurden, klicken Sie anschließend auf das Pfeilsymbol ←, um die Kataloghülle anschließend über <Speichern und Schliessen> zu speichern.



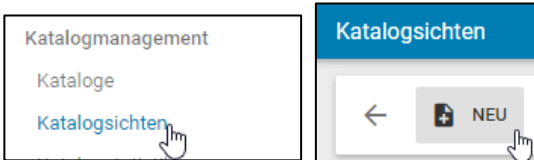
Um bereits existierende Kataloghüllen zu ändern oder zu löschen, einfach auf den nach unten zeigenden Pfeil neben dem Katalogtitel gehen und auf „Ändern“ bzw. „Löschen“ (wenn ein Katalog komplett neu angelegt werden soll) klicken.



1.3.1.2. Katalogsichten anlegen und zuordnen

Katalogsichten geben einem die Möglichkeit, Kataloge gezielt Kunden zuzuordnen und damit vertragliche Regelungen zu Sortimenten einzuhalten. So können Sie z.B. auch einem Kunden mit Konzernstruktur über mehrere Katalogsichten die jeweils vereinbarten Kataloge pro Gesellschaft zuweisen.

Um eine Katalogsicht anzulegen und zu bearbeiten gehen Sie zu „Stammdatenverwaltung / Katalogmanagement / Katalogsichten“. Mit einem Klick auf <Neu> kann eine neue Katalogsicht angelegt werden.



Geben Sie einen Titel ein und selektieren Sie den aus der Liste per Klick in der Checkbox die Sie in die Katalogsicht aufnehmen wollen.

Auch wenn Sie keine Anforderungen an kundenspezifische Katalogsichten haben, müssen Sie dennoch eine Katalogsicht anlegen, denn nur so wird der Katalog in den Kunden-Account übertragen.

Katalogsicht: Nr. 000002/ Demo-Katalog GmbH

← **SPEICHERN UND SCHLIESSEN** + 📄 🗑️ 🕒 ⏪ < > ⏩

Vählen Sie hier die Kataloge aus, welche mit dieser Katalogsicht angezeigt werden sollen. Einzelne Kategorien des Kataloges können Sie über einen Klick auf den Kata

Katalogsicht

Nr:

Titel: *

Beschreibung:

Kataloge

	Katalogname ▲	Katalogeigentümer
<input checked="" type="checkbox"/>	Demokatalog Onventis Buyer	Demolieferant Katalogmanagement

Katalogsichten

← **NEU** Suche _____ OK ☆

1 Einträge / pro Seite: 10 **20** 30 50 80 100

Nr. ▼	Titel
000002	Demo-Katalog GmbH

Wenn die Kataloghülle angelegt und einer Katalogsicht zugewiesen wurde, müssen Sie diese Katalogsicht wiederum dem Kunden zuordnen, damit diese Katalogsicht in den Kunden-Account übertragen wird. Vorher ist der Katalog auf Kundenseite nicht sichtbar!

Gehen Sie zu „Kundenverwaltung / Kunden“. Klicken Sie auf den Namen des Kunden und wechseln im Kundenstammsatz auf das Register „Erweitert“.

Im Bereich „Kataloge und Konditionen“ selektieren Sie die Katalogsicht und speichern diese Einstellung anschließend. Wird nun anschließend der Katalog importiert, ist dieser kundenseitig sichtbar.

The screenshot illustrates the steps to configure a customer's catalog visibility. It is divided into three main sections:

- Navigation:** A sidebar menu on the left shows "Kundenverwaltung" and "Kunden". A mouse cursor points to "Kunden".
- Customer List:** A table titled "Kunden" displays a search bar, a filter dropdown, and a list of customers. The first entry has the number "000001" and the name "Katalog-Demo GmbH". A mouse cursor points to the name.
- Customer Record Form:** A detailed form for "Kunde: Katalog-Demo GmbH, Stuttgart" is shown. It has tabs for "Basisdaten", "Erweitert", and "Ansprechpartner". The "Erweitert" tab is active.
 - Bankverbindung:** Fields for Name des Zahlungsdienstleisters, Ort, Straße, Land, BIC, BLZ, and Konto.
 - Konditionen:** Fields for Zahlungsbedingungen and Lieferbedingungen.
 - Weitere Daten:** Fields for Nr. bei Kunde, Ust.-ID, Steuernummer, Registernummer, and Registergericht.
 - Einstellungen:** Fields for Kategorie(n), Status (set to "aktiv"), and Sprache (set to "Deutsch (Deutschland)").
 - Kataloge und Konditionen:** A dropdown menu for "Katalogsicht:" is open, showing "Demo-Katalog GmbH" as the selected option. Other options include "Erweitert" and "Konditionen".

1.3.2. Durchführung Katalogimport BMEcat

Wenn alle oben aufgeführten Voraussetzungen erfüllt sind, muss zur Vorbereitung eines Imports noch folgendes beachtet werden:

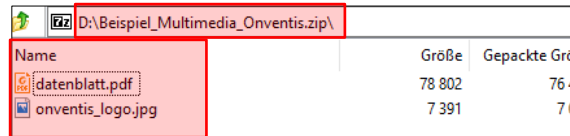
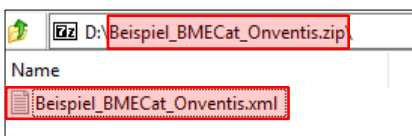
Bevor ein neuer Katalogimport (BcJob) erstellt wird, ist es für den erfolgreichen Import zwingend erforderlich, dass sowohl die Katalogdatei (BMEcat) als ggf. auch die zugehörigen Mediadaten auf dem FTP-Verzeichnis abgelegt wurden, welches mit dem Onventis Account gekoppelt ist; siehe Voraussetzungen FTP in Kapitel 1.1

Dateiname
..
Beispiel_BMECat_Onventis.zip
Beispiel_Multimedia_Onventis.zip

Voraussetzungen in der Arbeit mit den Import Jobs via FTP:

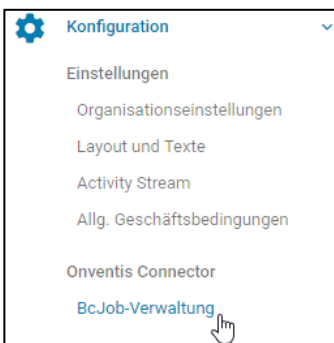
Der Katalog sollte (je nach Größe) und die Mediadaten müssen in einem ZIP-Verzeichnis liegen. Folgendes ist hierbei zu beachten:

- Für den Katalog ist es notwendig, dass der Name der ZIP-Datei identisch ist mit dem Namen der darin liegenden XML-Datei.
- Die einzigen im Dateinamen erlaubten Sonderzeichen sind der Binde- sowie der Unterstrich.
- Die Mediadaten dürfen keine Unterverzeichnisse haben. Alle Bilder, Datenblätter und sonstige Anhänge müssen direkt im Root Verzeichnis der ZIP-Datei liegen.



Wenn nun alle Voraussetzungen geschaffen sind, kann die Konfiguration des technischen Katalogimports durchgeführt werden. Abhängig von den spezifischen Anforderungen kann sowohl ein einmaliger als auch ein regelmäßiger Import-Job eingerichtet werden.

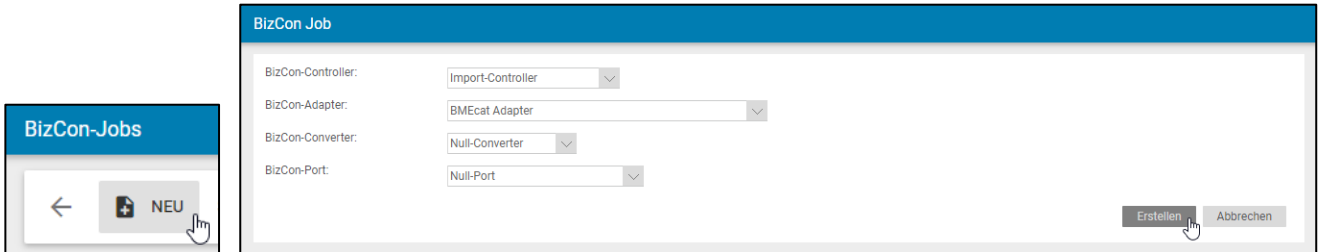
Importe werden durch die sogenannten“ BizCon Jobs” (Business-Connector Jobs) verarbeitet. Diese können geöffnet werden unter “Konfiguration / Bc-Job-Verwaltung”. Nachfolgend wird der Import eines BMEcat-Katalogs beschrieben.



In diesem Bereich können neue Import Jobs hinzugefügt oder vorhandene Import Jobs geändert werden. Die Auswahl des “Status” ermöglicht darüber hinaus das Einsehen des aktuellen Fortschritts eines Imports sowie das

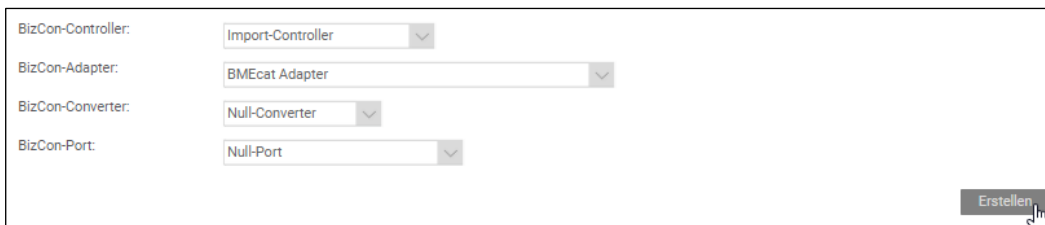
Ergebnisprotokoll.

Um einen neuen Import Job anzulegen einfach auf <Neu> klicken. Anschließend ist zunächst der Import Controller auszuwählen.



Im nächsten Schritt wird im „BizCon-Adapter“ der „BMEcat Adapter“ ausgewählt. Wenn der „BMEcat Adapter“ ausgewählt wurde sind keine weiteren Optionen unter Converter und Port mehr auszuwählen, diese werden beim BMEcat-Import systemseitig voreingestellt.

Per Klick auf <Erstellen> wird der Import-Job angelegt und kann anschließend weiter konfiguriert werden.



Diese Detailkonfiguration des BcJobs erlaubt die Festlegung wie der Import genau funktionieren soll und welche Daten damit importiert werden sollen.

Zunächst wird dem BcJob ein Titel gegeben. Es wird empfohlen, hier einen selbstbeschreibenden Titel für den jeweiligen Import Job zu wählen um die Identifikation zu einem späteren Zeitpunkt zu erleichtern, wenn vielleicht sehr viele Import Jobs angelegt wurden. Ebenso können Status-E-Mails zum Import über einen sprechenden Titel schneller zugeordnet werden. Bitte lesen Sie die Konfigurationsoptionen unten und vergleichen Sie diese mit dem abschließenden Screenshot am Ende.

- Einstellungen:** Hier ist es möglich sowohl einen Einmalimport als auch einen Dauerauftrag anzulegen. Mit der Voreinstellung „Nein“ wird der konfigurierte Import Job nur einmal ausgeführt. Es kann ein Datum und eine Uhrzeit angegeben werden zu der der Import Job starten soll. Darüber ist es möglich, einen Import auch weit im Voraus einzuplanen, z.B. vor einem Urlaub.

Einstellungen

Dauerauftrag: ▼

Zeit: (dd.mm.yyyy) (hh:mm)

Wichtig: Der Import Job in Onventis läuft immer in der Zeitspanne von 17:00 - 08:00 CET. Das bedeutet, dass eine Startzeiteingabe vor 17:00 Uhr nicht möglich ist, der Job startet immer frühestens um 17:00 Uhr. Wird gar keine Startzeit und Datum eingegeben (Empfehlung!) dann startet der Import Job automatisch um 17:00 Uhr.

Der Scheduler folgt dem „First In – First Out“-Prinzip, d.h. wenn mehr als sein Job in der Warteschlange ist wird derjenige zuerst ausgeführt der zuerst angelegt wurde (Erstelldatum, Zeitpunkt der Aktivierung).

Wird bei Dauerauftrag die Option “Ja” ausgewählt, kann ein Import Job regelmäßig ausgeführt werden. Mit dieser Option ist es dann möglich, das Intervall festzulegen in dem der Import Job ausgeführt wird (d.h. an welchen Tagen und zu welcher Uhrzeit). Für sehr große Dateien mit hunderttausenden von Datensätzen wird empfohlen, einen entsprechend langen Zeitraum auszuwählen.

Einstellungen	
Dauerauftrag:	<input type="button" value="Ja"/> ▾
Zeit:	Import alle <input type="text" value="60"/> Minuten
	zwischen
	<input type="text" value="22:00"/> (hh:mm)
	und
	<input type="text" value="23:59"/> (hh:mm)
	<input type="checkbox"/> Mo <input type="checkbox"/> Di <input type="checkbox"/> Mi <input type="checkbox"/> Do <input checked="" type="checkbox"/> Fr <input type="checkbox"/> Sa <input type="checkbox"/> So

Wichtig: Berücksichtigen Sie bitte, dass regelmäßige Importe sich auf das Vorhandensein der zu importierenden Dateien im korrekten Verzeichnis verlassen müssen die weiter unten im Feld „Dateiname des Katalogs“ und „Dateiname des Bilderarchivs“ festgelegt werden. Die Dateien auf dem FTP-Server dürfen also nicht im Dateinamen geändert werden und es muss sichergestellt sein, dass die Dateien auch wirklich zum Zeitpunkt der Ausführung des regelmäßig eingeplanten Import Jobs vollständig auf den FTP-Server hochgeladen wurden.

- **Benachrichtigungen:** In diesem Bereich kann durch Selektion der Checkboxen ausgewählt werden, für welche Events eine Benachrichtigung erfolgen soll und an welche E-Mail-Adresse diese Benachrichtigung versendet werden soll.
- **Katalog/Dateien:** In diesem Bereich werden die Dateinamen der zu importierenden Dateien eingetragen.
 - **Der Name des Katalogarchivs.** Bitte stellen Sie sicher, dass der hier eingetragene Dateiname exakt dem auf dem FTP Server verwendeten entspricht
 - **Der Name des Bilderarchivs.** Wenn Sie hier den entsprechenden Dateinamen des Bilderarchivs eintragen, werden diese zusammen mit der Katalogdatei importiert. In Fällen von sehr großen Katalogen wird allerdings empfohlen, zunächst den Katalog ohne Verweis auf das Bilderarchiv zu importieren und nach erfolgreichem Abschluss des Katalogimports in einem separaten Schritt die Bilder und Anhänge zusammen mit der Katalogdatei zu importieren. In diesem Fall ist sicherzustellen, dass die beiden ZIP Archive (Katalog und Media) im entsprechenden FTP Verzeichnis existieren da nach erfolgreichem Import von Dateien diese erst einmal automatisch in das “_archive” Verzeichnis verschoben werden um ein unerwünschtes nochmaliges Importieren zu verhindern.
 - Die korrekte **“Katalog-Hülle”** muss ebenfalls ausgewählt werden in die der Import-Job die Daten aus dem Katalog schreiben soll.

Katalog/Dateien	
Import über:	Datei intern
Dateiname des Katalogs:	<input type="text" value="Beispiel_BMECat_Onventis.zip"/>
Dateiname des Bilderarchivs:	<input type="text" value="Beispiel_Multimedia_Onventis.zip"/>
Katalog:	<input type="button" value="Beispielkatalog Onventis"/> ▾

- **Artikel:**

- **Kultur:** Hier muss die richtige Sprache ausgewählt werden, passend zu den Daten in der Importdatei.
- **Einstellungen:** Der Import-Job bietet verschiedene Optionen an wie mit den zu importierenden Daten und mit etwaigen in der Kataloghülle bereits vorhandenen Daten umgegangen werden soll.
 - **Artikelbeziehungen löschen:** Löscht die Artikelbeziehungen eines Artikels zu einer Kataloggruppe (Kategorie) bevor der Import ausgeführt wird. Nicht relevant für einen initialen Import.
 - **Artikelkategorien löschen:** Löscht alle Artikelkategorien bevor der Import ausgeführt wird. Nicht relevant für einen initialen Import.
 - **Feature-System überspringen:** Überspringt alle Artikeleigenschaften für den aktuellen Import der ausgewählten Datei (kann später nachgeholt werden).
 - **Skip Import Root:** Möglichkeit der Reduzierung der Kategorie-Ebenen die bei der Katalognavigation durch den Benutzer selektiert werden müssen, um bis zu den Artikeln vorzudringen. Dies wird erreicht, indem die höchste Kategorie-Ebene (Root) im Katalog entfernt wird und stattdessen der Titel der Kataloghülle die oberste Ebene bilden. Empfehlung: Benennen Sie die Kataloghülle so wie die höchste Kategorie-Ebene Ihres Katalogs und aktivieren bei dem Import dann diese Option, um den Kunden möglichst wenig Klicks abzuverlangen, um bis zu Ihren Artikeln vorzudringen.

Bitte nutzen Sie diese Funktion beim initialen (erstmaligen) Import des Katalogs für eine bessere Nutzbarkeit des Katalogs – bei einem Update greift die Funktion nicht!

- **Leere Kategorien nach dem Import löschen:** Hiermit werden Kataloggruppen (Kategorien) die nach dem Abschluss des Imports keinerlei Artikel beinhalten gelöscht, um ein unnötiges Navigieren von Benutzern in diese Kataloggruppen zu verhindern.
- **Alte Artikel löschen:** Löscht alle Artikel aus der gewählten Kataloghülle bevor der neue Import startet. Nicht relevant für initiale Importe.

Tipp:

1. **Initialer Import:** Aktivieren Sie die Option „Skip Import Root“ und „Leere Kategorien nach dem Import löschen“.

Artikel

Kultur: Deutsch (Deutschland) ▾

Einstellungen:

- Artikelbeziehungen löschen
- Artikelkategorien löschen
- Feature-System überspringen
- Skip Import Root
- Leere Kategorien nach dem Import löschen
- Alte Artikel löschen

2. **Update:** Aktivieren Sie die Optionen „Artikelbeziehungen löschen“, „Artikelkategorien löschen“ und „Alte Artikel löschen“, wenn Sie ausschließlich die Artikel des neuen Katalogs (Update) im Katalog zur Verfügung stellen wollen. Ansonsten könnten alte, nicht mehr produzierte bzw. verfügbare Artikel dennoch Bestandteil des aktualisierten Katalogs sein. Zusätzlich aktivieren Sie die Option „Leere Kategorien nach dem Import löschen“.

Artikel

Kultur: Deutsch (Deutschland) ▾

Einstellungen:

- Artikelbeziehungen löschen
- Artikelkategorien löschen
- Feature-System überspringen
- Skip Import Root
- Leere Kategorien nach dem Import löschen
- Alte Artikel löschen

- **Konditionen:** In diesem Bereich wird der Konditionstyp ausgewählt. Sie als Lieferant müssen hier immer **„Verkaufskondition“** auswählen, um die Konditionen an den Kunden-Account weiter zu reichen.

Konditionen

Konditionstyp: Verkaufskondition ▾

Zuordnung: Kunde Katalog-Demo GmbH ▾
 Kundengruppe ---

Währung: EUR ▾

Preistyp: -- ▾

Einstellungen:

- Eigene Konditionen von gewähltem Kunden/Kundengruppe vor Import löschen
- Aktuelle Konditionen nicht löschen
- Konditionen müssen freigegeben werden

Es ist wichtig sicherzustellen, dass in diesem Bereich der korrekte Kunde bzw. die korrekte Kundengruppe ausgewählt wird für die die jeweiligen zu importierenden Konditionen Gültigkeit besitzen.

Wird die Option „Konditionen müssen freigegeben werden“ ausgewählt, müssen Sie Ihre eigenen Konditionen noch einmal prüfen und freigeben, bevor Sie an den Kunden zur Prüfung weitergereicht werden. Dies kann genutzt werden, wenn ein technisch erstellter und importierter Katalog kaufmännisch noch einmal überprüft werden soll, bevor er an den Kunden geht.

Ist dies nicht notwendig, sollte diese Option nicht aktiviert werden.

- **Nummern und Materialgruppen für Kunden:** Aktiviert die BMEcat-Felder „BUYER_AID“ und „ERP_GROUP_BUYER“ und ordnet diese Datenfelder dem selektierten Kunden zu. Da BMEcat 1.2 nur eine 1:1-Beziehung unterstützt ist es nicht möglich mehr als einen Kunden pro Katalog zuzuordnen.

Nummern und Materialgruppen für Kunden

Kunde: 000001 - Katalog-Demo GmbH ▾

Wichtig: Da die Materialgruppen des Kunden mit dem Katalog übertragen werden müssen, muss in diesem Bereich die Zuordnung des Kunden erfolgen!

Vollständig aufgeprägter Import-Job (BMEcat) für den erstmaligen Import:

BizCon Job

← DEAKTIVIEREN UND SCHLIESSEN
AKTIVIEREN UND SCHLIESSEN

BcJob

Titel: *

Beschreibung:

Controller: Import-Controller

Adapter: BMEcat Adapter

Converter: Null-Converter

Port: Null-Port

Einstellungen

Dauerauftrag:

Zeit: Import am (dd.mm.yyyy) (hh:mm)

Benachrichtigungen

Benachrichtigung:

- wenn Job erfolgreich abgeschlossen wird
- wenn Job mit Warnungen abgeschlossen wird
- wenn Job mit Fehlern abgeschlossen wird

E-Mail:

Einkäufergruppe:

Katalog/Dateien

Import über: Datei intern

Dateiname des Katalogs:

Dateiname des Bilderarchivs:

Katalog:

Artikel

Kultur:

Einstellungen:

- Artikelbeziehungen löschen
- Artikelkategorien löschen
- Feature-System überspringen
- Skip Import Root
- Leere Kategorien nach dem Import löschen
- Alte Artikel löschen

Konditionen

Konditionstyp:

Zuordnung:

[] Kundengruppe --

Währung:

Preistyp:

Einstellungen:

- Eigene Konditionen von gewähltem Kunden/Kundengruppe vor Import löschen
- Aktuelle Konditionen nicht löschen
- Konditionen müssen freigegeben werden

Nummern und Materialgruppen für Kunden

Kunde:

Die Option <Deaktivieren und Schließen> erlaubt die Anlage eines Import Jobs ohne diesen gleich starten oder einplanen zu müssen. Dies ist z.B. dann sinnvoll, wenn die Datei noch nicht vollständig auf den FTP Server übertragen wurde.

Wenn ein Import Job über Klick auf <Aktivieren und Schließen> aktiviert und damit gestartet wurde, erhält dieser zunächst den Status „Gespeichert“. Nachdem dieser dann gestartet ist ändert sich dieser Status auf „In Erfassung“.



BizCon-Jobs	
← + NEU Suche _____ OK ☆	
4 Einträge / pro Seite: 10 20 30 50 80 100	
Titel	Status
Import BMEcat Beispielkatalog	Gespeichert

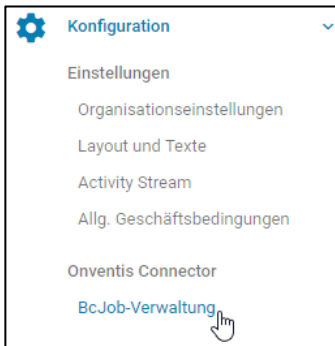
Nach Klick auf den „Status“ erscheint eine Seite mit der Zusammenfassung der (bisherigen) Ergebnisse der Verarbeitung der importierten Daten und ein Einzelprotokoll der Verarbeitungsschritte und Ergebnisse dieser.

Titel	Status
Import BMEcat Beispielkatalog	OK

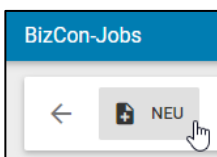
BCJob-Log: Import BMEcat Beispielkatalog	
Imported Features	3
Imported Articles	7
Imported Numbers	14
Groups	0
Imported Feature Values	3
Imported Conditions	7
Imported Attachments	9
Imported Article Relations	2
Total inserts	40
Total updates	0
Total physical deletes	0
Total logical deletes	0
Anzahl Warnungen	1
Anzahl Fehler	0
Imported Inline Features	0
Deleted special treatment classes	0
Log	
31 Einträge / pro Seite: 10 20 30 50 80 100	
Typ	Text
OK	Catalog imported successfully

1.3.3. Durchführung Katalogimport Excel/CSV

Im Bereich „Konfiguration / Bc-Job-Verwaltung“ sind immer alle laufenden und schon durchgeführten BcJobs zu sehen.



Durch klicken auf den Button <Neu> kann ein neuer BcJob angelegt werden.



Ein Import-Job setzt sich aus verschiedenen Funktionen zusammen, die eine Vielfalt an Kombinationsmöglichkeit bieten. Durch die Zusammenstellung von

- Controller
- Adapter
- Converter und
- Port

wird festgelegt, welche Daten importiert werden sollen, in welchem Format diese Daten kommen und wo diese Daten gefunden werden können.



Bei dem Import besteht zudem die Möglichkeit, eine CSV oder Excel-Datei zu importieren. Für den Import müssen folgende Einstellungen gewählt werden:

- **BizCon-Controller:** Hier wird bestimmt, ob es sich um einen Import oder Export handelt. Hier „Import-Controller“ auswählen.
- **BizCon-Adapter:** Hier wird festgelegt, was importiert werden soll. Um z.B. die Artikelstammdaten eines Katalogs im Excel-Format zu importieren, bitte „**Catalog + Article Adapter**“ wählen.
- **BizCon-Converter & BizCon-Port** Hier bestimmt der Benutzer, um welchen Datentyp es sich handelt und woher die Daten kommen. Beim Katalog-Import mittels einer Excel-Datei muss „**Excel ArticleByNr-Import-Converter**“ gewählt werden. Bei BizCon-Port kann zwischen „**Web-Interface-Eingabe-Port**“ (d.h. direktes

Hochladen der Dateien über die Weboberfläche) oder „**Lokale Port Dateien**“ (Hochladen der Dateien vom FTP Server, relevant für Excel-Dateien > 20 MB) gewählt werden.

Für den Import der Katalog-Artikelstammdaten im Excel-Format über das Webinterface, müssen die Einstellungen für den BizCon-Job wie folgt aussehen:

BizCon-Controller:	Import-Controller	▼
BizCon-Adapter:	Catalog + Article Adapter	▼
BizCon-Converter:	Excel ArticleByNr-Import-Converter	▼
BizCon-Port:	Web-Interface-Eingabe Port	▼

Erstellen

Auf den Button <Erstellen> drücken, um den BizCon-Job zu erzeugen.

Für den BizCon-Job, der angelegt wird, muss ein Titel vergeben werden. In dem Feld Beschreibung besteht die Möglichkeit, einen zusätzlichen Text zu hinterlegen. Dieser wird neben dem Titel auf der Übersicht der BizCon-Jobs dargestellt.

← DEAKTIVIEREN UND SCHLIESSEN AKTIVIEREN UND SCHLIESSEN

BcJob

Titel: *

Assisted BcJob:

Beschreibung:

Tipp: Aus dem Titel des Import-Jobs sollte klar hervorgehen, was für wen importiert wird, damit E-Mail-Benachrichtigungen dazu direkt zugeordnet werden können.

Ein BcJob kann deaktiviert (<Deaktivieren und Schliessen>) und aktiviert (<Aktivieren und Schliessen>) werden. Möchte man einen Import-Job zwar vorbereiten jedoch noch nicht starten, kann dies getan werden, indem man auf <Deaktivieren und Schließen> klickt. Soll der Job ausgeführt werden, muss dieser aktiviert werden über Klick auf den Button <Aktivieren und Schliessen>.

1.3.3.1. Import Artikel-Stammdaten (Excel/CSV)

Um die Artikelstammdaten per Excel oder CSV zu importieren, gehen Sie bitte wie in Kapitel 1.3.3 beschrieben vor und erstellen Sie einen Import-Job für den Import der Artikelstammdaten nach folgendem Muster:

BizCon-Controller:	Import-Controller
BizCon-Adapter:	Catalog + Article Adapter
BizCon-Converter:	Excel ArticleByNr-Import-Converter
BizCon-Port:	Web-Interface-Eingabe Port

Erstellen

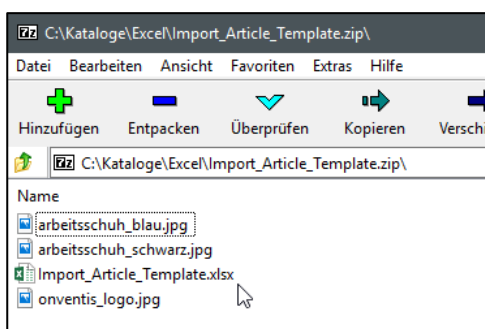
Import-Job für den Import von Artikelstammdaten im Excelformat.

Bei CSV-Import muss unter BizCon-Converter entsprechend „CSV ArticleByNr-Import-Converter“ ausgewählt werden.

Für den Import der Artikelstammdaten kann das Artikelstammdaten-Template „Import_Article_Template.xlsx“ verwendet werden.

ArticleNr.	SupplierArticleNr.	Title_de-DE	Description_de-DE	Keywords_de-DE	Unit	ContentUnit	NumberPerCo	ArticlePictureName	ArticleCategories_de-DE	GroupArticleNr.
111222		Artikel mit Mindestbestellmenge, Bestellintervall und Preismenge	Dies ist die Langbeschreibung für den Artikel mit Mindestbestellmenge Mindestbestellmenge = 25 Stück Bestellintervall = 25 Stück		C62	C62	1	onventis_logo.jpg	Beispielartikel/Waren	
333444		Dienstleistungsartikel mit Staffelpreis	Dies ist eine Dienstleistung, die über den Katalog geordert werden kann. Die Staffelpreise werden über die Konditionsdatei definiert		HUR	HUR	1	onventis_logo.jpg	Beispielartikel/Dienstleistung	
123456		Arbeitsschuh schwarz (Kurzbeschreibung)	Dies ist die Langbeschreibung zum Quellartikel zu den Varianten. Der Quellartikel ist nicht bestellbar	Arbeitsschuh, Sicherheitsschuh, Schuh	PR			arbeitsschuh_schwarz.jpg	Beispielartikel/Varianten	
123456.1		Größe 40 (Kurzbeschreibung der Variante)	Dies ist die bestellbare Artikelvariante in Größe 40		PR				Beispielartikel/Varianten	123456
123456.2		Größe 41 (Kurzbeschreibung der Variante)	Dies ist die bestellbare Artikelvariante in Größe 41		PR				Beispielartikel/Varianten	123456
123456.3		Größe 42 (Kurzbeschreibung der Variante)	Dies ist die bestellbare Artikelvariante in Größe 42		PR				Beispielartikel/Varianten	123456
123457		Arbeitsschuh blau (Kurzbeschreibung)	Dies ist die Langbeschreibung zum Quellartikel zu den Varianten. Der Quellartikel ist nicht bestellbar		PR			arbeitsschuh_blaue.jpg	Beispielartikel/Varianten	

- Bilder zu den Artikeln importieren:** Um Bilder zu den Artikeln zu importieren, müssen zunächst die Dateinamen der Bilder in der Spalte „ArticlePictureName“ der Excel Artikel-Stammdatendatei hinterlegt werden. Bevor der Import gestartet wird, müssen die Excel Artikel-Stammdatendatei, sowie alle Bilder der Artikel, in einem ZIP-Archiv gespeichert werden. Dieses Archiv muss anschließend in dem BcJob ausgewählt werden (siehe Excel-Einstellungen → Import Daten).



Es muss darauf geachtet werden, dass der Name der ZIP-Datei 1:1 dem Namen der Exceldatei im ZIP-Verzeichnis entspricht und dass alle Bilddateien direkt im Root-Pfad der ZIP-Datei liegen. Sie dürfen nicht in einem Unterverzeichnis liegen.

Um diese Artikelstammdaten zu importieren, muss wie nachfolgend beschrieben ein neuer BcJob angelegt werden mit folgenden Möglichkeiten der Konfiguration:

- Einstellungen:** Beim Anlegen des BcJob kann bestimmt werden, ob es sich bei diesem Import um einen einmaligen Import oder um einen Dauerauftrag handelt.

Einstellungen	
Dauerauftrag:	<input type="button" value="Nein"/> ▾
Zeit:	Import am <input type="text"/> (dd.mm.yyyy) <input type="text"/> (hh:mm)

In der Regel werden Katalogimporte einmalig durchgeführt, also ohne Dauerauftrag, da diese i.d.R. eine längere Gültigkeit haben und da beachtet werden muss, dass die Katalogdateien immer auf dem gewählten Port (FTP oder Webinterface) bereitgestellt werden müssen.

Einstellungen	
Dauerauftrag:	<input type="button" value="Ja"/> ▾
Zeit:	Import alle <input type="text" value="60"/> Minuten
	zwischen <input type="text" value="22:00"/> (hh:mm)
	und <input type="text" value="23:59"/> (hh:mm)
	<input type="checkbox"/> Mo <input type="checkbox"/> Di <input type="checkbox"/> Mi <input checked="" type="checkbox"/> Do <input type="checkbox"/> Fr <input type="checkbox"/> Sa <input type="checkbox"/> So

Möchten Sie einen Dauerauftrag einrichten, wählen Sie Dauerauftrag <Ja> aus. Anschließend kann das Intervall für den Import eingestellt werden.

- **Bereich Benachrichtigungen:** In diesem Bereich kann eingetragen werden, welche(r) Ansprechpartner informiert werden soll(en), wenn der
 - Job erfolgreich abgeschlossen wird
 - Job mit Warnungen abgeschlossen wird
 - Job mit Fehlern abgeschlossen wird

Benachrichtigungen	
Benachrichtigung:	<input checked="" type="checkbox"/> wenn Job erfolgreich abgeschlossen wird
	<input checked="" type="checkbox"/> wenn Job mit Warnungen abgeschlossen wird
	<input checked="" type="checkbox"/> wenn Job mit Fehlern abgeschlossen wird
E-Mail:	<input type="text" value="leitfaden@onventis.de"/>
Einkäufergruppe:	<input type="button" value="--"/> ▾

Im Feld E-Mail können dabei mehrere E-Mail-Adressen hinterlegt werden. Diese müssen mit einem Semikolon ohne Leerzeichen zwischen den Adressen getrennt werden. Ebenso könnte eine Einkäufergruppe als Kontakt hinterlegt werden.

- **Bereich Katalog:** Unter Katalog wird zunächst die Kataloghülle selektiert in welche der Excel-Katalog importiert werden soll. Unter „Einstellungen“ wird folgendes festgelegt:
 - Leere Kategorien nach dem Import löschen: Kategorien, denen kein Artikel zugeordnet ist, werden gelöscht
 - Alte Artikel löschen: Alle Artikel des aktuell in Onventis geladenen Katalogs inklusive deren Beziehungen werden gelöscht. Somit kann sichergestellt werden, dass bei einem Update des Katalogs keine alten, nicht mehr vorhandenen Artikel noch im vormals importierten Katalog erhalten bleiben.

Katalog	
Katalog:	<input type="button" value="Demokatalog Onventis Buyer"/> ▾
Einstellungen:	<input type="checkbox"/> Leere Kategorien nach dem Import löschen
	<input type="checkbox"/> Alte Artikel löschen
	Mastersprache: <input type="text" value="Deutsch (Deutschland)"/> ▾

- Bereich Import-Daten:** Für Excel-Dateien bis max. 20 MB (inkl. Bilddaten) kann das Web-Interface für die Importe verwendet werden. Über den Button <Auswahl> wird der Dialog für den Upload der Excel-Datei die importiert werden soll geöffnet. Die Datei kann bequem per Drag & Drop ins Webinterface hochgeladen werden.

Import-Daten

Import über: Web Interface

Datei: Auswahl...



Übersicht vollständig ausgeprägter Import-Job:

BizCon Job

← DEAKTIVIEREN UND SCHLIESSEN
AKTIVIEREN UND SCHLIESSEN

Bc.Job

Titel:

Beschreibung:

Controller: Import-Controller

Adapter: Catalog + Article Adapter

Converter: Excel ArticleByNr-Import-Converter

Port: Web-Interface-Eingabe Port

Einstellungen

Dauerauftrag:

Zeit: Import am (dd.mm.yyyy) (hh:mm)

Benachrichtigungen

Benachrichtigung:
 wenn Job erfolgreich abgeschlossen wird
 wenn Job mit Warnungen abgeschlossen wird
 wenn Job mit Fehlern abgeschlossen wird

E-Mail:

Einkäufergruppe:

Katalog

Katalog:

Einstellungen:
 Leere Kategorien nach dem Import löschen
 Alte Artikel löschen

Mastersprache:

Import-Daten

Import über: Web Interface

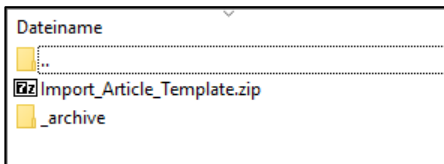
Datei: Auswahl...

Importieren Sie einen Excel-Katalog mit einer Größe über 20 MB, muss dieser über den FTP hochgeladen werden. Sollten Sie aktuell über keinen FTP-Zugang verfügen, muss dieser zunächst über Onventis beantragt werden.

1.3.3.1.1. Import-Daten per FTP (Lokale Dateien Port für Excel)

Für Katalogdateien > 20 MB muss ein FTP-Import durchgeführt werden. Sofern Sie einen FTP-Zugang von Onventis angefordert haben (Kap. 1.1 - FTP-Zugang), legen Sie die Daten auf dem FTP ab.

Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, auf dem FTP-Server ein Archivverzeichnis anzulegen, sofern dieses noch nicht vorhanden ist. In dieses Verzeichnis auf dem FTP können die Importdateien nach dem Import automatisiert abgelegt werden. Dazu kann unter Archiv-Pfad der Name des Archivverzeichnisses angegeben werden.



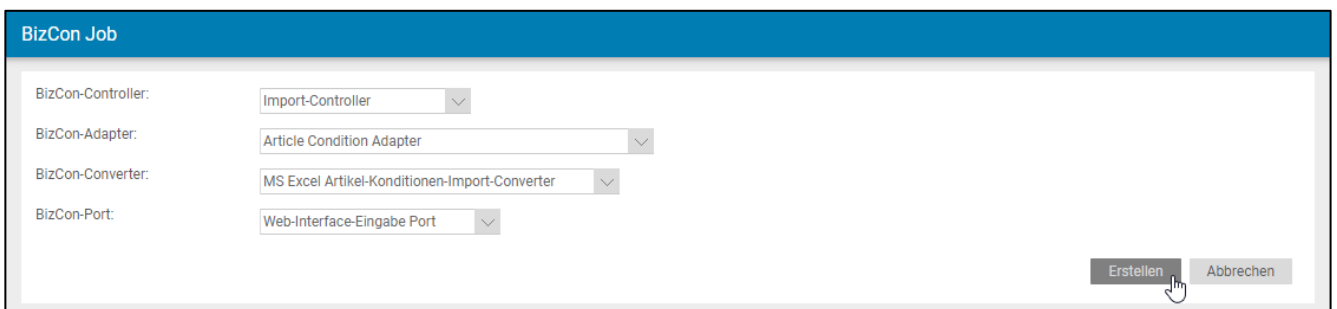
Die Excel-Datei muss zunächst auf dem FTP abgelegt werden. Dann muss der Name der Excel-Datei unter „Datei-Pfad und Muster“ eingetragen werden.



Alle weiteren Einstellungen entnehmen Sie bitte den Beschreibungen in Kapitel 1.3.3.1.

1.3.3.2. Import Artikel-Konditionen (Excel/CSV)

Um die Artikelkonditionen per Excel oder CSV zu importieren, gehen Sie bitte wie in Kapitel 1.3.3 beschrieben vor und erstellen Sie einen Import-Job für den Import der Artikelkonditionen nach folgendem Muster:



Import-Job für den Import von Artikelkonditionen im Excelformat.

Bei CSV-Import muss unter BizCon-Converter entsprechend „CSV Artikel-Konditionen-Import-Converter“ ausgewählt werden.

Für den Import der Konditionen kann das Artikel-Konditions-Template „Import_ArticleCondition_Template.xlsx“ verwendet werden.

ArticleNr	CustomerNr	CustomerGroupNr	SupplierNr	Currency	PriceQuantity	QuantityMin	OrderInterval	Quantity1	Quantity2	Quantity3	Quantity4	Quantity5	PricePerPQ1	PricePerPQ2	PricePerPQ3	PricePerP
111222				EUR	100	25	25	1					10			
333444				EUR	1	8	8	8	16	24			150	125	100	
123456.1				EUR				1					40			
123456.2				EUR				1					41			
123456.3				EUR				1					42			
123457.1				EUR				1					40			

Neben der Möglichkeit, Konditionen initial für einen neuen Katalog hochzuladen, haben Sie über diesen Import bequem die Möglichkeit, Preisupdates für einen Katalog zu importieren, ohne dabei immer den kompletten Katalog inklusive der Stammdaten hochladen zu müssen.

Um diese kundenspezifischen Konditionen zu importieren, muss wie nachfolgend beschrieben ein neuer BcJob angelegt werden mit folgenden Möglichkeiten der Konfiguration:

- **Einstellungen:** Beim Anlegen des BcJob kann bestimmt werden, ob es sich bei diesem Import um einen einmaligen Import oder um einen Dauerauftrag handelt.

Einstellungen	
Dauerauftrag:	<input type="text" value="Nein"/> ▾
Zeit:	Import am <input type="text"/> (dd.mm.yyyy) <input type="text"/> (hh:mm)

In der Regel werden Katalogimporte einmalig durchgeführt, also ohne Dauerauftrag, da diese i.d.R. eine längere Gültigkeit haben und da beachtet werden muss, dass die Katalogdateien immer auf dem gewählten Port (FTP oder Webinterface) bereitgestellt werden müssen.

Einstellungen	
Dauerauftrag:	<input type="text" value="Ja"/> ▾
Zeit:	Import alle <input type="text" value="60"/> Minuten zwischen <input type="text" value="22:00"/> (hh:mm) und <input type="text" value="23:59"/> (hh:mm)
	<input type="checkbox"/> Mo <input type="checkbox"/> Di <input type="checkbox"/> Mi <input checked="" type="checkbox"/> Do <input type="checkbox"/> Fr <input type="checkbox"/> Sa <input type="checkbox"/> So

Möchten Sie einen Dauerauftrag einrichten, wählen Sie Dauerauftrag <Ja> aus. Anschließend kann das Intervall für den Import eingestellt werden.

- **Bereich Benachrichtigungen:** In diesem Bereich kann eingetragen werden, welche(r) Ansprechpartner informiert werden soll(en), wenn der
 - Job erfolgreich abgeschlossen wird
 - Job mit Warnungen abgeschlossen wird
 - Job mit Fehlern abgeschlossen wird

Benachrichtigungen	
Benachrichtigung:	<input checked="" type="checkbox"/> wenn Job erfolgreich abgeschlossen wird
	<input checked="" type="checkbox"/> wenn Job mit Warnungen abgeschlossen wird
	<input checked="" type="checkbox"/> wenn Job mit Fehlern abgeschlossen wird
E-Mail:	<input type="text" value="leitfaden@onventis.de"/>
Einkäufergruppe:	<input type="text" value="--"/> ▾

Im Feld E-Mail können dabei mehrere E-Mail-Adressen hinterlegt werden. Diese müssen mit einem Semikolon („;“) ohne Leerzeichen zwischen den Adressen getrennt werden. Ebenso könnte eine Einkäufergruppe als Kontakt hinterlegt werden.

- **Bereich Konditionen:** Im Bereich Konditionen müssen folgende Punkte beachtet werden:
 - Es muss der Katalog ausgewählt werden, für den die Konditionen importiert werden sollen
 - Importieren Sie als Lieferant Konditionen für einen Kunden, muss immer der Konditionstyp „Verkaufskondition“ angegeben werden
 - Es muss die korrekte Zuordnung des Kunden erfolgen

Konditionen

Kataloge: Demokatalog Onventis Buyer ▼

Konditionstyp: Verkaufskonditionen
 Einkaufskonditionen

Zuordnung: Kunde Katalog-Demo GmbH ▼
 Kundengruppe

Hinweis: Wenn Sie Kunde/Kundengruppe in der Import-Datei angegeben haben, wird die obenstehende Zuordnung ignoriert.

Katalogauswahl:

Alle Konditionen der angegebenen Kunden/Kundengruppen vor Import löschen

Alle Konditionen vor Import löschen

Aktuelle Konditionen nicht löschen

Konditionstyp von letzter Kondition verwenden

Konditionen müssen freigegeben werden

• **Weitere Optionen:**

- **Alle Konditionen der angegebenen Kunden/Kundengruppen vor Import löschen**

Nicht relevant (nur Sell-Side): Ermöglicht bei einem Update die Bereinigung alter Konditionen der vorbelegten Kundengruppe.

ACHTUNG: Klären Sie vor dem Setzen dieser Option mit dem Kunden, ob die historischen Konditionen für Auswertungen auf Kundenseite benötigt werden. Standardmäßig sollten Sie die Konditionen nicht löschen.

- **Alle Konditionen vor Import löschen**

Ermöglicht bei einem Update die Bereinigung alter Konditionen.

ACHTUNG: Klären Sie vor dem Setzen dieser Option mit dem Kunden, ob die historischen Konditionen für Auswertungen auf Kundenseite benötigt werden. Standardmäßig sollten Sie die Konditionen nicht löschen.

- **Aktuelle Konditionen nicht löschen**

Wird diese Option aktiviert, ist es für den Kunden während des Update-Prozesses nach wie vor möglich, Artikel unter den alten Konditionen zu bestellen, bis die neuen Konditionen über die Freigabeliste eingestellt wurden.

Die aktuelle Kondition wird nicht gelöscht, sondern bleibt als eine Art „Historie“ der Preisentwicklung erhalten. Der Unterschied zu der oberen Checkbox ist, dass nach Freigabe der neuen Kondition durch den Kunden die älteren gelöscht werden und nur die letzte aktuelle als „Preishistorie“ bleibt.

- **Konditionstyp von letzter Kondition verwenden**

Wenn die Kondition vom Typ „Verkaufskondition“ war, soll auch die neue als solche importiert werden. I.d.R. nicht relevant.

- **Konditionen müssen freigegeben werden**

Erfordert, dass die Konditionen zunächst noch einmal vom Lieferanten selbst geprüft und freigegeben werden müssen, bevor diese zum Kunden-Account übertragen werden zur Prüfung und Freigabe.

- **Bereich Import-Daten:** Laden Sie hier die Importdatei über die <Auswahl> z.B. per Drag & Drop hoch.

Import-Daten

Import über: Web Interface

Datei:
 Import_Article_Conditions_Template.xlsx (24,16 KB)
 Auswahl...

Übersicht vollständig ausgeprägter Import-Job:

BizCon Job

← DEAKTIVIEREN UND SCHLIESSEN
AKTIVIEREN UND SCHLIESSEN

BcJob

Titel:

Beschreibung:

Controller: Import-Controller

Adapter: Article Condition Adapter

Converter: MS Excel Artikel-Konditionen-Import-Converter

Port: Web-Interface-Eingabe Port

Einstellungen

Dauerauftrag:

Zeit: Import am (dd.mm.yyyy) (hh:mm)

Benachrichtigungen

Benachrichtigung:

- wenn Job erfolgreich abgeschlossen wird
- wenn Job mit Warnungen abgeschlossen wird
- wenn Job mit Fehlern abgeschlossen wird

E-Mail:

Einkäufergruppe:

Konditionen

Kataloge:

Konditionstyp:

- Verkaufskonditionen
- Einkaufskonditionen

Zuordnung:

- Kunde
- [] Kundengruppe

Hinweis: Wenn Sie Kunde/Kundengruppe in der Import-Datei angegeben haben, wird die obenstehende Zuordnung ignoriert.

Katalogauswahl:

- Alle Konditionen der angegebenen Kunden/Kundengruppen vor Import löschen
- Alle Konditionen vor Import löschen
- Aktuelle Konditionen nicht löschen
- Konditionstyp von letzter Kondition verwenden
- Konditionen müssen freigegeben werden

Import-Daten

Import über: Web Interface

Datei:

1.3.3.3. Import Kundenmaterialgruppen (Excel/CSV)

Um die Materialgruppen pro Artikel per Excel oder CSV zu importieren, gehen Sie bitte wie in Kapitel 1.3.3 beschrieben vor und erstellen Sie einen Import-Job für den Import der Artikel-Nummern nach folgendem Muster:

Import-Job für den Import von Artikelnummern im Excelformat.

Bei CSV-Import muss unter BizCon-Converter entsprechend „CSV Artikel-Nummer-Converter“ ausgewählt werden.

Für den Import der Konditionen kann das Artikel-Nummern-Template „Import_ArticleNumber_Template.xlsx“ verwendet werden.

ArticleNr	InternalArticleNr	SupplierArticleNr	OtherArticleNr	CostCategoryNr	MaterialGroupNr	ERPinventoryFlag	ERPCustomsFlag	CoreArticle	CoreVariant
111222			ABCD		WG1				1
333444					WG2				

Jedem Artikel des Katalogs muss eine valide Materialgruppe mitgegeben werden. Welche Materialgruppen für Ihren Kunden gelten, klären Sie bitte vorab mit dem Kunden oder lesen Sie den entsprechenden Leitfaden zum Katalogmanagement des Kunden.

Um diese kundenspezifischen Materialgruppen zu importieren, muss wie nachfolgend beschrieben ein neuer BcJob angelegt werden mit folgenden Möglichkeiten der Konfiguration:

- **Einstellungen:** Beim Anlegen des BcJob kann bestimmt werden, ob es sich bei diesem Import um einen einmaligen Import oder um einen Dauerauftrag handelt.

In der Regel werden Katalogimporte einmalig durchgeführt, also ohne Dauerauftrag, da diese i.d.R. eine längere Gültigkeit haben und da beachtet werden muss, dass die Katalogdateien immer auf dem gewählten Port (FTP oder Webinterface) bereitgestellt werden müssen.

Möchten Sie einen Dauerauftrag einrichten, wählen Sie Dauerauftrag <Ja> aus. Anschließend kann das Intervall für den Import eingestellt werden.

- **Bereich Benachrichtigungen:** In diesem Bereich kann eingetragen werden, welche(r) Ansprechpartner informiert werden soll(en), wenn der
 - Job erfolgreich abgeschlossen wird
 - Job mit Warnungen abgeschlossen wird
 - Job mit Fehlern abgeschlossen wird

Benachrichtigungen

Benachrichtigung: wenn Job erfolgreich abgeschlossen wird

wenn Job mit Warnungen abgeschlossen wird

wenn Job mit Fehlern abgeschlossen wird

E-Mail:

Einkäufergruppe: --

Im Feld E-Mail können dabei mehrere E-Mail-Adressen hinterlegt werden. Diese müssen mit einem Semikolon („;“) ohne Leerzeichen zwischen den Adressen getrennt werden. Ebenso könnte eine Einkäufergruppe als Kontakt hinterlegt werden.

- **Bereich Artikel-Nummern:** Hier muss der richtige Katalog und der richtige Kundename hinterlegt sein, damit die Materialgruppen korrekt importiert werden können. Jedem einzelnen Artikel des Katalogs muss eine valide Materialgruppe lt. der vom Kunden bereitgestellten Liste mitgegeben werden.

Artikel-Nummern

Katalog:

Kunden:

- **Bereich Import-Daten:** Laden Sie hier die Importdatei über die <Auswahl> z.B. per Drag & Drop hoch.

Import-Daten

Import über:

Datei:

Übersicht vollständig ausgeprägter Import-Job:

BizCon Job

← DEAKTIVIEREN UND SCHLIESSEN
AKTIVIEREN UND SCHLIESSEN

BcJob

Titel: *

Beschreibung:

Controller: Import-Controller

Adapter: Article Number Adapter

Converter: Excel Artikel-Nummer-Converter

Port: Web-Interface-Eingabe Port

Einstellungen

Dauerauftrag: ▾

Zeit: Import am (dd.mm.yyyy) (hh:mm)

Benachrichtigungen

Benachrichtigung:

- wenn Job erfolgreich abgeschlossen wird
- wenn Job mit Warnungen abgeschlossen wird
- wenn Job mit Fehlern abgeschlossen wird

E-Mail:

Einkäufergruppe: ▾

Artikel-Nummern

Katalog: ▾

Kunden: ▾

Import-Daten

Import über: Web Interface

Datei: Import_ArticleNumber_Template.xlsx (20,62 KB)

1.3.3.4. Import-Templates

Um einen Katalog mittels einer Excel-Datei zu importieren, muss diese Datei einem vordefinierten Muster entsprechen. Alle Felder sind innerhalb der Import-Datei mit beschreibenden Kommentaren versehen, sodass hierüber der korrekte Aufbau der Datei ermittelt werden kann.

Die verfügbaren Onventis Excel-Templates können über die Knowledge Base heruntergeladen werden. Melden Sie sich dazu in Ihrem Lieferanten-Account an, klicken in der Symbolleiste oben rechts auf das Fragezeichen-Symbol und anschließend auf „Onventis Knowledge Base“. In der geöffneten Knowledge Base klicken Sie anschließend auf die „Schnittstellen“-Kachel → dann auf „Katalogimport“ → dann auf „Excel Templates für Katalogdatenimport“. Sie finden in dem dann geöffneten Bereich alle aktuell zur Verfügung stehenden Import-Templates.



Für den Import von Katalogen werden im Excel-(CSV-)Format werden in der Regel folgende Templates benötigt:

- Import_Article_Template.xlsx: → für den Import der Artikelstammdaten (Pflicht)
- Import_ArticleCondition_Template.xlsx → für den Import der Preise/Konditionen (Pflicht)
- Import_ArticleNumber_Template.xlsx → für den Import der Materialgruppen (Pflicht, wenn Kunde der Materialgruppen erwartet)

Excel Templates für Katalogdatenimport		
Name	Version	Veröffentlicht
Import_ArticleCondition_Template.xlsx	1	2016-12-12 08:57
Import_ArticleFeature_Template.xlsx	2	2017-03-27 08:31
Import_ArticleGroupCondition_Template.xlsx	1	2016-12-12 08:57
Import_ArticleNumber_Template.xlsx	1	2016-12-12 08:57
Import_ArticleVariables_Template.xlsx	1	2016-12-12 08:57
Import_Article_AND_Condition_Template.xlsx	1	2016-12-12 08:57
Import_Article_Template.xlsx	1	2016-12-12 08:57

1.3.4. Hinweis zu den Import-Zeitfenstern und -Status

- **Import Zeitfenster:** Da es sich bei einem Katalog-Import um große Datenmengen handelt, die die Server-Auslastung stark beanspruchen, sind Katalog-Importe in der Zeit von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr nicht möglich. Die Importe starten täglich ab 17:00 Uhr.
 Sie können im Import-Job ein Datum und eine Uhrzeit vorbelegen, um den Import frühestens ab diesem Zeitpunkt zu starten. Lassen Sie die Felder leer und speichern den Import-Job über <Aktivieren und Schließen>, wird der Job automatisch zum nächstmöglichen Zeitpunkt (17:00 Uhr) gestartet. Onventis empfiehlt, keinen festen Startzeitpunkt zu definieren für den Katalogimport, da der Scheduler für den Import nach dem FiFo-Prinzip arbeitet. D.h. alle auf dem Server gespeicherten Import-Jobs werden ab 17:00 Uhr der Reihe nach abgearbeitet und importiert.
- **Import Status:** In der Übersicht der BcJobs ist der Status der Importe zu betrachten. Der Import hat bis zur Ausführung den Status „gespeichert“.
 Sobald der Import startet wechselt der Status auf „In Bearbeitung“.
 - Wurde der Import ohne Probleme abgeschlossen, wechselt der Status auf „OK“ oder „mit Warnung“ und der Katalog ist nun verfügbar.
 - Wurde der Import mit Fehlern abgeschlossen, erhält dieser den Status „Warnung“ oder „Fehler“.
 Ein Import wird mit einer Warnung abgeschlossen, wenn z.B. Spalten in Ihrer Importdatei, die keine Pflichtfelder sind, fehlen. Diese Daten beeinträchtigen allerdings nicht das Arbeiten mit den importierten Daten. Bei „Fehler“ konnte der Import nicht durchgeführt werden und der Import wird beendet.
 Die Log-Dateien können eingesehen werden, indem **auf den Status** geklickt wird. Hier kann auch eingesehen werden, wie viele Daten importiert wurden oder warum Importe abgebrochen wurden.

Ausführungen

Aktualisieren

1 Einträge / pro Seite: 10 20 30 50 80 100

Zeit	Dauer(Sec.)
15.06.2016 09:23:52	0,5312

Zusammenfassung

11 Einträge / pro Seite: 10 20 30 50 80 100

Titel

- Artikel zum Importieren gefunden
- Artikel verarbeitet
- Artikel aktualisiert
- Artikel erzeugt
- Artikelkategorien erzeugt
- Gruppen erzeugt
- Dateianhänge gespeichert
- Dateianhänge ersetzt
- Anzahl Warnungen
- Anzahl Fehler
- Deleted special treatment classes

Log

1 Einträge / pro Seite: 10 20 30 50 80 100

Typ	Text
Fehler	Article specified by ArticleNum: Schuh not found and can not be created because no article category in field ArticleCategories_de-DE is specified!

Status
OK
OK
OK
Mit Warnungen
OK
Mit Warnungen
<u>Fehler</u>

BizCon-Jobs

← NEU Suche _____ OK

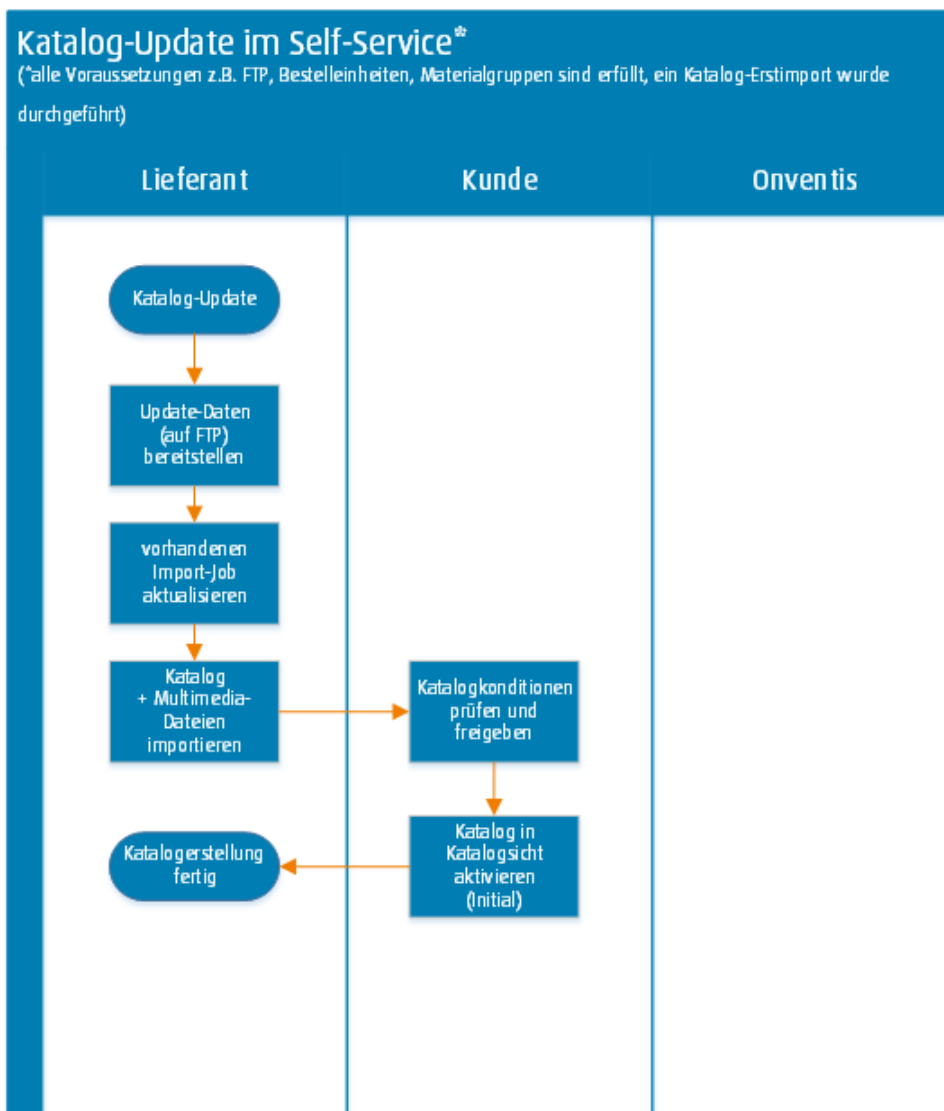
7 Einträge / pro Seite: 10 20 30 50 80 100

Titel ▲	Status	Startdatum
Import BMEcat Beispielkatalog	<u>Gespeichert</u>	- (Aktiviert)

1.4. Update von Katalogen (über vorhandene Import-Jobs)

Wenn bereits einmal ein Katalog importiert wurde und entsprechend bereits ein Import-Job für den Import von Katalogdaten existiert, müssen nicht alle oben beschriebenen initialen Schritte wiederholt werden. Sofern es keine zwingenden Voraussetzungen dafür gibt, ist es nicht notwendig

- eine neue Kataloghülle anzulegen
- eine neue Katalogsicht anzulegen
- in der Katalogsicht den Katalog erneut zuzuweisen
- im Kundenstammsatz die Katalogsicht zu hinterlegen
- einen neuen Import-Job für den Import/die Importe der Katalogdaten anzulegen

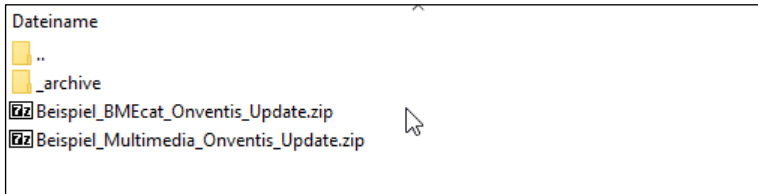


Bei einem Update muss also

1. das Update auf dem FTP Server bereitgestellt werden
2. der für den Erstimport angelegte Import-Job aktualisiert werden
 - a. bei Excel/CSV-Importen über das Webinterface werden die aktuellen Daten hier im Import-Job bereitgestellt
3. der Import-Job für das Update konfiguriert werden, wie nachfolgend beschrieben

Handelt es sich um ein reguläres Update eines bestehenden Katalogs, kann die neue Katalogdatei wie beschrieben einfach entweder

- auf dem FTP-Server bereitgestellt werden (bei BMEcat oder Excel/CSV-Katalogen > 20 MB)



- über den Import-Job im Webinterface gespeichert werden.



Anschließend kann bereits definierte Import-Job bearbeitet werden, indem man auf den Titel des existierenden Jobs klickt.



Im definierten Job müssen dann die aktuellen Daten hinterlegt werden (Name der Update-Datei bzw. Upload dieser Datei, Anpassung der Einstellungen für Update). Anschließend kann der Job über Klick auf <Aktivieren und Speichern> gestartet werden.

1.4.1.Update BMEcat

Bei einem Update eines BMEcat-Katalogs müssen folgende Bereiche und Einstellungen geprüft und ggf. angepasst werden, nachdem die neuen Katalogdaten auf dem FTP-Server bereitgestellt wurden:

- **Bereich Katalog/Dateien:** Hier müssen die Dateinamen der neuen Dateien, die zuvor auf dem FTP-Server bereitgestellt wurden hinterlegt werden und es muss darauf geachtet werden, dass der richtige Katalog hinterlegt ist.

Katalog/Dateien

Import über: Datei intern

Dateiname des Katalogs:

Dateiname des Bilderarchivs:

Katalog: ▼

- **Bereich Artikel:** Hier kann gesteuert werden, ob ein Update als sogenanntes Full-Update importiert werden soll, d.h. alle vorherigen Artikel des Katalogs werden gelöscht und nur die im jetzigen Update enthaltenen Artikel werden im neuen Katalog bereitgestellt. Dazu müssen die Optionen
 - Artikelbeziehungen löschen
 - Artikelkategorien löschen und
 - Alte Artikel löschen

aktiviert werden. Werden diese Optionen nicht aktiviert, werden neue Artikel des Update-Katalogs importiert, bereits enthaltene Artikel aktualisiert sofern relevante Felder geändert wurden und alte Artikel, die nun nicht mehr Bestandteil des Katalogs sind, bleiben erhalten.

Artikel

Kultur: ▼

Einstellungen:

- Artikelbeziehungen löschen
- Artikelkategorien löschen
- Feature-System überspringen
- Skip Import Root
- Leere Kategorien nach dem Import löschen
- Alte Artikel löschen

Diese Einstellung ist dann wichtig, wenn Sie mit dem Katalog-Update erreichen möchten, dass nicht mehr produzierte bzw. nicht mehr lieferbare Artikel aus dem vormaligen Import auch nicht mehr über die Suche in Onventis Buyer auffindbar sein sollen.

- **Bereich Konditionen:** Hier muss überprüft werden, ob die gespeicherten Informationen wie „Verkaufskondition“ und „Kundenname/-gruppe“ noch korrekt hinterlegt sind. Des Weiteren kann hier entschieden werden über die Option
 - Eigene Konditionen von gewähltem Kunden/Kundengruppe vor Import löschen
 ob die vormals importierten Konditionen gelöscht werden sollen.

Es sollten hier im Regelfall keine Einstellungen vorgenommen werden, da der Kunde ansonsten die alten Konditionen nicht mehr für eine Delta-Analyse heranziehen kann. Nehmen Sie in den „Einstellungen“ also nur Änderungen in Abstimmung mit dem Kunden vor.

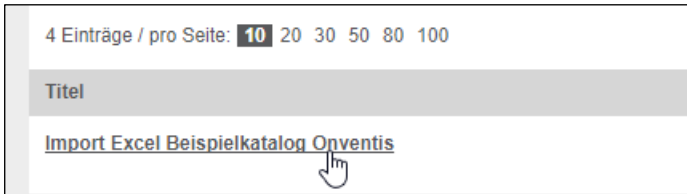
- **Bereich Nummern und Materialgruppen für Kunden:** Hier ist wiederum darauf zu achten, dass der Kundenname hinterlegt ist, damit die im Katalog enthaltenen Materialgruppen korrekt übertragen werden.

Übersicht der notwendigen Anpassungen im BMEcat Import-Job bei Updates:

Katalog/Dateien	
Import über:	Datei intern
Dateiname des Katalogs:	<input type="text" value="Beispiel_BMEcat_Onventis_Update.xml"/>
Dateiname des Bilderarchivs:	<input type="text" value="Beispiel_Multimedia_Onventis_Update.zip"/>
Katalog:	<input type="text" value="Demokatalog Onventis Buyer"/>
Artikel	
Kultur:	<input type="text" value="Deutsch (Deutschland)"/>
Einstellungen:	<input checked="" type="checkbox"/> Artikelbeziehungen löschen <input checked="" type="checkbox"/> Artikelkategorien löschen <input type="checkbox"/> Feature-System überspringen <input type="checkbox"/> Skip Import Root <input type="checkbox"/> Leere Kategorien nach dem Import löschen <input checked="" type="checkbox"/> Alte Artikel löschen
Konditionen	
Konditionstyp:	<input type="text" value="Verkaufskondition"/>
Zuordnung:	<input checked="" type="radio"/> Kunde <input type="text" value="Katalog-Demo GmbH"/> <input type="checkbox"/> Kundengruppe --
Währung:	<input type="text" value="EUR"/>
Preistyp:	<input type="text" value="--"/>
Einstellungen:	<input type="checkbox"/> Eigene Konditionen von gewähltem Kunden/Kundengruppe vor Import löschen <input type="checkbox"/> Aktuelle Konditionen nicht löschen <input type="checkbox"/> Konditionen müssen freigegeben werden
Nummern und Materialgruppen für Kunden	
Kunde:	<input type="text" value="000001 - Katalog-Demo GmbH"/>

1.4.2. Update Excel/CSV

Auch die Excel- bzw. CSV-Kataloge können über die bereits existierenden Import-Jobs aktualisiert werden, indem auf den Namen es existierenden Jobs geklickt wird.



Hier muss dann jeweils für die

- Artikelstammdaten
- Artikelkonditionen
- Artikel-Nummern (Materialgruppen)

die neue Excel-/CSV-Datei im Bereich „Import-Daten“ hinterlegt werden und der Import des Updates über <Aktivieren und Schließen> gestartet werden.

1.4.2.1. Update Artikel-Stammdaten (Excel/CSV)

Bei dem Import der Artikelstammdaten kann entschieden werden, ob das Update als sogenanntes Full-Update importiert werden soll, d.h. alle vorherigen Artikel des Katalogs werden gelöscht und nur die im jetzigen Update enthaltenen Artikel werden im neuen Katalog bereitgestellt. Dazu muss die Option

- Alte Artikel löschen

aktiviert werden. Wird diese Option nicht aktiviert, werden neue Artikel des Update-Katalogs importiert, bereits enthaltene Artikel aktualisiert sofern relevante Felder geändert wurden und alte Artikel, die nun nicht mehr Bestandteil des Katalogs sind, bleiben erhalten.

Übersicht der notwendigen Anpassungen im Artikel-Stammdaten Import für Excel/CSV bei Updates:

Katalog	
Katalog:	Demokatalog Onventis Buyer
Einstellungen:	<input type="checkbox"/> Leere Kategorien nach dem Import löschen <input checked="" type="checkbox"/> Alte Artikel löschen
	Mastersprache: Deutsch (Deutschland)
Import-Daten	
Import über:	Web Interface
Datei:	Import_Article_Template_Update.zip (44,94 KB) Auswahl...

1.4.2.2. Update Artikel-Konditionen (Excel/CSV)

Der Import des Updates der Artikelkonditionen erfordert i.d.R. keinerlei Anpassungen in den Einstellungen ggü. dem Erstimport. Lesen Sie ggf. die Beschreibungen zu den Optionen in Kap. 1.3.3.2 erneut und nehmen Sie hier nur Änderungen in Abstimmung mit Ihrem Kunden vor.

Im Bereich „Import-Daten“ muss die aktuelle Import-Datei hinterlegt werden.

Konditionen

Kataloge: Demokatalog Onventis Buyer ▾

Konditionstyp:
 Verkaufskonditionen
 Einkaufskonditionen

Zuordnung:
 Kunde Katalog-Demo GmbH ▾
 Kundengruppe ---
Hinweis: Wenn Sie Kunde/Kundengruppe in der Import-Datei angegeben haben, wird die obenstehende Zuordnung ignoriert.

Katalogauswahl:
 Alle Konditionen der angegebenen Kunden/Kundengruppen vor Import löschen
 Alle Konditionen vor Import löschen
 Aktuelle Konditionen nicht löschen
 Konditionstyp von letzter Kondition verwenden
 Konditionen müssen freigegeben werden

Import-Daten

Import über: Web Interface

Datei: Import_Article_Conditions_Template_Update.xlsx (24,16 KB) Auswahl...

1.4.2.3. Update Kundenmaterialgruppen (Excel/CSV)

Das Update der Kundenmaterialnummern erfordert keinerlei Anpassungen in den Einstellungen ggü. dem Erstimport. Im Bereich „Import-Daten“ muss lediglich die aktuelle Import-Datei hinterlegt werden. Die anderen Einstellungen können von der Konfiguration des Erstimports übernommen werden.

Artikel-Nummern

Katalog: Demokatalog Onventis Buyer ▾

Kunden: Katalog-Demo GmbH ▾

Import-Daten

Import über: Web Interface

Datei: Import_ArticleNumber_Template_Update.xlsx (20,62 KB) Auswahl...

2. Kataloge in Onventis

Nachdem alle Schritte oben ausgeführt wurden und der Kunde den Katalog in seinem Account geprüft und die Konditionen freigegeben hat sowie in einer Katalogsicht aktiviert hat, ist der Katalog für die Benutzer verfügbar.

Artikel mit Kernsortimentskennzeichnung (Einreihung ganz oben)

The screenshot shows a catalog page with the following items:

- Item 1:** Lieferanten Artikel-Nr.: COR123. **Artikel mit Kennzeichnung als Kernsortimentsartikel** (highlighted with an orange star and arrow). Preis: 6,78 EUR pro 100 Stück. Lieferzeit: 3 Tag(e).
- Item 2:** Lieferanten Artikel-Nr.: 123456. **Die Kurzbeschreibung mit maximal 200 Zeichen**. Preis: 12,30 EUR pro 1 Stück. Lieferzeit: 3 Tag(e).
- Item 3:** Lieferanten Artikel-Nr.: 123457. **Zusatzartikel, der auf jeden Fall mit bestellt werden muss**. Preis: 34,50 EUR pro 1 Stück. Lieferzeit: 3 Tag(e).

Artikel mit Referenz auf Pflicht- und weiterem Zubehörteil sowie weiteren Dateianhängen (techn. Datenblatt, URL). Das Bild mit <MIME_PURPOSE>normal</MIME_PURPOSE> wird direkt angezeigt.

The screenshot shows a detailed product view for item 123456. It includes technical specifications, a list of attachments, and a table of attachments.

Technical Specifications:

- Schnurstärke: 2
- Außendurchmesser: 14
- Innendurchmesser: 12

Attachments:

- DATEIANHÄNGE (2):**
 - Technisches Datenblatt (PDF, 78.8 kB)
 - Onventis Logo
- PFLICHTZUBEHÖR**
- ZUBEHÖR**

Pflichtzubehör kann direkt über die Detailansicht des Quellartikels in den Warenkorb gelegt werden.

onventis

Lieferanten Artikel-Nr.: 123456
 Hersteller-Nr.: 448
 EAN/GTIN: 7316570022308

▲ Pflichtzubehörartikel beachten!
 Kataloge » Beispieltatalog Onventis » Kategorie 1
Die Kurzbeschreibung mit maximal 200 Zeichen
 Lieferant: Self Service Lieferant | Hersteller: Fabrik & Co.
 Die Langbeschreibung mit maximal 10000 Zeichen
Eigenschaften
 Schnurstärke: 2
 Außendurchmesser: 14
 Innendurchmesser: 12

12,30 EUR pro 1 Stück
 Lieferzeit: 3 Tag(e)

1 Stück

DATEIANHÄNGE (2) **PFLICHTZUBEHÖR** ZUBEHÖR

Artikelnummer	Titel	Preis
123457	Zusatzartikel, der auf jeden Fall mit bestellt werden muss	34,50 EUR pro 1 Stück

Zubehörteile können ebenfalls direkt über die Detailansicht des Quellartikels in den Warenkorb gelegt werden.

onventis

Lieferanten Artikel-Nr.: 123456
 Hersteller-Nr.: 448
 EAN/GTIN: 7316570022308

▲ Pflichtzubehörartikel beachten!
 Kataloge » Beispieltatalog Onventis » Kategorie 1
Die Kurzbeschreibung mit maximal 200 Zeichen
 Lieferant: Self Service Lieferant | Hersteller: Fabrik & Co.
 Die Langbeschreibung mit maximal 10000 Zeichen
Eigenschaften
 Schnurstärke: 2
 Außendurchmesser: 14
 Innendurchmesser: 12

12,30 EUR pro 1 Stück
 Lieferzeit: 3 Tag(e)

1 Stück

DATEIANHÄNGE (2) PFLICHTZUBEHÖR **ZUBEHÖR**

Artikelnummer	Titel	Preis
123458	Zubehörteil zum Quellartikel	4,56 EUR pro 1 Stück

Auswirkung der alternativen Artikelnummer. Die ursprüngliche Artikelnummer aus <SUPPLIER_AID>234567</SUPPLIER_AID> wird ersetzt.

onventis

Lieferanten Artikel-Nr.: **ABC123**
 Hersteller-Nr.: 444
 EAN/GTIN: 7316576652400

Artikel mit alternativer Artikelnummer
 Lieferant: Self Service Lieferant | Hersteller: Fabrik & Co.
 Langbeschreibung zum Artikel mit alternativer Artikelnummer. Die ursprüngliche Artikelnummer SUPPLIER_AID wird dem K unden nicht mehr angezeigt, sondern durch die alternative Artikelnummer SUPPLIER_ALT_AID ersetzt.

5,67 EUR pro 1 Stück
 Lieferzeit: 3 Tag(e)

100 Stück

Artikel mit definierter Verpackungseinheit inklusive Matching der richtigen Bestelleinheiten

onventis

Lieferanten Artikel-Nr.: PAK123
 Hersteller-Nr.: 447
 EAN/GTIN: 7316576652523

Artikel mit 12 Stück in einem Karton
 Lieferant: Self Service Lieferant | Hersteller: Fabrik & Co.
 Langbeschreibung zum Artikel mit 12 Stück in einem Karton

7,89 EUR pro 1 Karton
 Lieferzeit: 3 Tag(e)

Karton (1 Karton = 12 Stück)

Artikelvarianten. Der Quellartikel ist nicht bestellbar. Es muss zuerst eine Variante gewählt werden.

Kataloge » Beispielkatalog Onventis Exc.../CSV » Beispielartikel

Varianten

Sortieren nach: INTERNE ARTIKELNUMMER pro Seite: 10 1-2 von 2 1

Lieferanten Artikel-Nr.: 123456
Arbeits Schuh schwarz (Kurzbeschreibung)
 Hersteller: Schuhmacher KG
 Dies ist die Langbeschreibung zum Quellartikel zu den Varianten. Der Quellartikel ist nicht bestellbar

Lieferanten Artikel-Nr.: 123457
Arbeits Schuh blau (Kurzbeschreibung)
 Hersteller: Schuhmacher KG
 Dies ist die Langbeschreibung zum Quellartikel zu den Varianten. Der Quellartikel ist nicht bestellbar

Varianten für Arbeits Schuh schwarz (Kurzbeschreibung)

1-3 von 3 1

Artikelnummer	Titel	Preis
123456.1	Größe 40 (Kurzbeschreibung der Variante)	40,00 EUR pro 1 Paar
123456.2	Größe 41 (Kurzbeschreibung der Variante)	41,00 EUR pro 1 Paar
123456.3	Größe 42 (Kurzbeschreibung der Variante)	42,00 EUR pro 1 Paar

Dienstleistungsartikel können ebenfalls in Katalogen angelegt werden.

Kataloge » Beispielkatalog Onventis Exc.../CSV » Beispielartikel

Dienstleistung

Sortieren nach: INTERNE ARTIKELNUMMER pro Seite: 10 1-1 von 1 1

onventis Lieferanten Artikel-Nr.: 333444
Dienstleistungsartikel mit Staffelpreis
 Lieferant: Self Service Lieferant | Hersteller: Service Ltd.
 Dies ist eine Dienstleistung, die über den Katalog geordert werden kann. Die Staffelpreise werden über die Konditionsdatei definiert

150,00 EUR pro 1 Stunden

Staffelpreise

Dienstleistung Verfügbarkeit: Verfügbar Lieferzeit: 3 Tag(e)

Stunden (1 HUR = 1 HUR)

3. Anbindung von PunchOut-Katalogen

Sofern Sie vereinbart haben, statt eines statischen Katalogs (BMEcat, Excel, CSV) eine PunchOut-Verbindung zu Ihrem Shopsystem einzurichten, beachten Sie bitte, dass diese nicht im Self-Service durchzuführen ist. Die Anbindung von PunchOut-Katalogen setzt immer die Beauftragung einer Dienstleistung durch Onventis voraus. Bei OCI-Anbindungen unterstützt Onventis die Versionen OCI 4 und OCI 5.

3.1. OCI 4

Wie oben beschrieben, muss Onventis mit der Einrichtung der OCI-Anbindung beauftragt werden. Um eine OCI-Anbindung aufbauen zu können, werden mindestens der URL + Authentifizierungsdaten (username, password) vom Lieferanten benötigt. Onventis unterstützt aber auch die Übergabe userspezifischer Informationen wie z.B. die User-ID, User-E-Mail, Login-Name, etc. Sollte für die OCI-Anbindung eine personalisierte Anmeldung angestrebt werden, muss Onventis bei der Beauftragung darüber informiert werden, welcher der untenstehenden Parameter zusätzlich mitgegeben werden soll zur Authentifizierung und Personifizierung.

Aufrufparameter OCI 4	
Feld Parameter Name	Beschreibung
URL (Basis)	OCI Shop URL - Beispiel: https://www.meinshop.de/oci
username	Die für die Authentifizierung vom externen Katalogsystem erwartete generische oder personalisierte (individuelle) Benutzerkennung (Login Name)
password	Das für die Authentifizierung vom externen Katalogsystem erwartete generische oder personalisierte (individuelle) Passwort
language	Unterstützt das externe Katalogsystem unterschiedliche Sprachen für die Benutzeroberfläche
Parameter Name	Weitere von Onventis unterstützte Aufrufparameter sind: <ul style="list-style-type: none"> - Lginname (Onventis) - UserID (Onventis) - UserNr (Onventis) - UserEmail (Onventis) - UserCulture (Onventis - für die korrekte Anzeige von Nummern- und Datumsangaben) - UserCultureUI (Onventis - für die korrekte Anzeige der Oberflächensprache - siehe auch Parameter "language") - OrgUnitNrIntern (Onventis - für die Angabe zur Organisationseinheit Unternehmensteil) - CustomerNr (Onventis - Kundennummer beim Lieferant)
~OkCode	ADDI
~target	_top
~caller	CTLG
HOOK_URL	Return URL
Beispiel URL	https://www.meinshop.de/oci?username=FirmaX&password=PasswordY&ExternalLogin={UserNr}&oci_version=4.0&~TARGET=_top&~caller=CTLG&~OkCode=ADDI&HOOK_URL=https://beta.onventis.com/OCIImport.aspx?LinkID=18a5e2bb-5555-45ff-985e-84de2af81e48%26ParameterXYZ

Folgende Felder können von Onventis per OCI übergeben werden

Feldname	Beschreibung
NEW_ITEM-DESCRIPTION[n]	Bezeichnung des Produktes oder der Dienstleistung
NEW_ITEM-MATNR[n]	Kundenartikelnummer (Artikelnummer des Käufers)
NEW_ITEM-QUANTITY[n]	Bestellmenge - 11 Ziffern vor dem Dezimaltrenner ("Punkt") und 3 Ziffern nach dem Dezimaltrenner sind erlaubt. Es sind keine Tausender Trenner (z.B. Punkt oder Komma) erlaubt
NEW_ITEM-UNIT[n]	Mengeneinheit für die Bestellmenge
NEW_ITEM-PRICE[n]	Preis des Produktes oder der Dienstleistung je Preismenge - 11 Ziffern vor dem Dezimaltrenner ("Punkt") und 3 Ziffern nach dem Dezimaltrenner sind erlaubt. Es sind keine Tausender Trenner (z.B. Punkt oder Komma) erlaubt
NEW_ITEM-CURRENCY[n]	Item currency - Must be maintained as ISO code in the SRM Server.
NEW_ITEM-PRICEUNIT[n]	Preismenge des Produktes oder der Dienstleistung (falls leer, wird "1" angenommen). Es sind nur ganze Zahlen erlaubt
NEW_ITEM-LEADTIME[n]	Lieferzeit des Produktes oder der Dienstleistung in Tagen. Es sind nur ganze Zahlen erlaubt
NEW_ITEM-LONGTEXT_n:132[]	Langbeschreibung des Produktes oder der Dienstleistung - Das Feld "NEW_ITEM-LONGTEXT_n:132[]" bildet eine Ausnahme der Syntax des Index n. Die Feldlänge ist nicht limitiert.
NEW_ITEM-VENDOR[n]	Lieferantennummer für den Anbieter im externen Katalogsystem (business partner) für das jeweilige zurückübertragene Produkt oder Dienstleistung
NEW_ITEM-VENDORMAT[n]	Lieferantenartikelnummer
NEW_ITEM-MANUFACTCODE[n]	Herstellernummer
NEW_ITEM-MANUFACTMAT[n]	Herstellerartikelnummer
NEW_ITEM-MATGROUP[n]	Kenner für die Materialgruppe, der das übertragene Produkt oder Dienstleistung zugeordnet ist In diesem Feld muss die Materialgruppe des Kunden oder der eClass-Code in der mit dem Kunden vereinbarten Version ohne Bindestriche (Bsp. 27069190) übergeben werden
NEW_ITEM-SERVICE[n]	Kennzeichnet die übertragene Position als Dienstleistung
NEW_ITEM-CONTRACT[n]	Vertragsnummer auf die sich die übertragene Position bezieht
NEW_ITEM-CONTRACT_ITEM[n]	Positionsnummer des Vertrags, auf die sich die übertragene Position bezieht
NEW_ITEM-EXT_QUOTE_ID[n]	Angebotsnummer auf die sich die übertragene Position bezieht
NEW_ITEM-EXT_QUOTE_ITEM[n]	Positionsnummer des Angebots, auf die sich die übertragene Position bezieht
NEW_ITEM-EXT_PRODUCT_ID[n]	Eindeutiger Datenbankschlüssel (Primary Key) für die übertragene Position im externen Katalogsystem
NEW_ITEM-ATTACHMENT[n]	URL des Dokumentenanhangs (der Anhang muss für einen Download unter der genannten URL verfügbar sein)
NEW_ITEM-ATTACHMENT_TITLE[n]	Titel des Anhangs (wenn das Feld leer ist oder nicht übertragen wird, wird der Dateiname aus der oben angegebenen URL verwendet)

NEW_ITEM-ATTACHMENT_PURPOSE[n]	Verwendungszweck des Anhangs. C steht in diesem Fall für Configuration
NEW_ITEM-EXT_SCHEMA_TYPE[n]	Name des Schemas das in den SRM Server importiert wurde
NEW_ITEM-EXT_CATEGORY[n]	Eindeutiger Schlüssel einer externen Materialgruppe für das oben genannte Klassifikationssystem, abhängig von der Version oder dem Schema
NEW_ITEM-EXT_CATEGORY_ID[n]	Eindeutiger Schlüssel einer externen Materialgruppe für das oben genannte Klassifikationssystem, unabhängig von der Version oder dem Schema
NEW_ITEM-SLD_SYS_NAME[n]	Name eines Systems in der Systemlandschaft
NEW_ITEM-CUST_FIELD1[n]	Benutzerdefiniertes Feld
NEW_ITEM-CUST_FIELD2[n]	Benutzerdefiniertes Feld
NEW_ITEM-CUST_FIELD3[n]	Benutzerdefiniertes Feld
NEW_ITEM-CUST_FIELD4[n]	Benutzerdefiniertes Feld
NEW_ITEM-CUST_FIELD5[n]	Benutzerdefiniertes Feld

In der Version OCI 4 unterstützt Onventis des Weiteren die folgenden OCI-Funktionen

- DETAIL für die Anzeige von Artikeldetailinformationen über den Warenkorb und
- VALIDATE für die Abfrage von Verfügbarkeiten und aktuellen Konditionen.

Die Funktion BACKGROUND SEARCH wird nicht unterstützt.

3.2. OCI 5

Um Artikel per OCI in die Suchergebnisse von Onventis bekommen zu können, unterstützt Onventis OCI 5. Bei Onventis OCI 5 handelt es sich um die Integration von Katalogen basierend auf dem OCI 5-Standard von SAP. Die Artikeldaten eines externen Shop-Anbieters werden dabei in der E-Procurement-Lösung durchsuchbar gemacht und Suchergebnisse unmittelbar in der Anwendung dargestellt. Unterstützt werden dabei die Varianten „managed“ und „unmanaged“.

Variante "unmanaged"

Bei der Variante "unmanaged" der Integration werden alle Artikeldaten des externen Shops in den Onventis-Suchindex indiziert, und zwar in dem Umfang, der ein unmittelbares Bestellen ermöglicht (d. h. Artikeldaten wie Kurztext und Preis sind vorhanden). Der Shop-Anbieter lässt dabei zu, dass die Artikel bestellt werden können, ohne den Shop zuvor nochmals anzurufen bzw. anzufragen. Bei einer Bestellung werden die Daten aus dem Onventis-Suchindex direkt in den Onventis-Warenkorb übergeben.

Variante "managed"

Bei der Variante "managed" sind Artikeldaten externer Shops nicht vollständig im Onventis-Suchindex vorhanden (z. B. Preis fehlt aufgrund starker Schwankungen), oder der Shop-Anbieter hat die Artikel als "nicht direkt bestellbar" gekennzeichnet. Der Shop-Anbieter übernimmt in diesem Fall die Verwaltung der letztlich gültigen Artikeldaten, er "managed" diese.

3.3. cXML

Onventis Buyer unterstützt neben OCI auch den Standard cXML für PunchOut-Kataloge.